ENINGER NACHRICHTEN

Amtsblatt der Gemeinde Eningen unter Achalm | Ausgabe 42 | 21. Oktober 2016

Inhaltsverzeichnis

Notruf- und Servicetafel	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Abfallkalender	4
Amtliche Bekanntmachungen	6
Veranstaltungsvorschau	7
Aktuelles aus der Gemeinde	7
Bücherei	7
Kinder, Jugend und Familie	8
Kirchliche Nachrichten	9
Vereinsnachrichten	12
Wir gratulieren	21

Rathauskonzert

LEHRER UND SCHÜLER DER MUSIKSCHULE ENINGEN

Eine Reise quer durch die Musikepochen

Sonntag, 30. Oktober 2016 um 19.30 Uhr
Aula Achalmschule

Kartenvorverkauf: Schreibwarengeschäft Greve

Musikschule ENINGEN unter Achalm

NOTRUF- UND SERVICETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTS-DIENST

Zentralruf **116 117**
Am Wochenende und feiertags ab 8.00 bis 2200 Uhr des folgenden Werktages. **Werktags** ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens.

KINDERÄRZTLICHER NOTFALL-DIENST

Tel. 01 80/6 07 12 11 und
samstags, sonntags und feiertags ab 9.00 bis 19.00 Uhr Klinikum am Steinenberg, Reutlingen
Steinenbergstr. 3, Telefon 2 00-0
(keine tel. Voranmeldung notwendig)
Kernsprechstunde 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 19.00 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der jeweilige zahnärztliche Notfalldienst kann unter der **Telefonnummer 01805/91 16 40** erfragt werden.

AUGENÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 0 18 01/92 93 48

HNO-ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Tel. 01 80/6 07 07 11

NOTFALL-RUFNUMMERN

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst	**1 12**
Krankentransporte	**1 92 22**
Polizei	**1 10**

Täglich rund um die Uhr!

DIAKONIE-SOZIALSTATION

Pfullingen Eningen unter Achalm e.V.
Schillerstraße 47/3, Eningen,
Telefon 88 05 70

PFLEGEDIENST WEGGERLE

Wengenstraße 44
Eningen unter Achalm
Tel. 07121/83626

APOTHEKENDIENST

Apotheken-Notdienste wechseln täglich um 8.30 Uhr. Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben. Nachtzuschlag 2,50 €.

Samstag, 22.10.2016:
Markt-Apotheke, Marktstraße 18, Pfullingen,
Tel. 07121/754929 und
Sonnen-Apotheke, Uracher Straße 23,
Dettingen a.d. Erms, Tel. 07123/97330

Sonntag, 23.10.2016:
Uhland-Apotheke, Schulstraße 10, Pfullingen,
Tel. 07121/71150

RUFNUMMER FÜR STÖRMELDUNGEN

Entstörungsdienst Gas- und Wasserversorgung (24 Stunden), Strom und Straßenbeleuchtung FairEnergie Reutlingen
Telefon 0 71 21/5 82-32 22

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Auf ein Wort …

Liebe Eningerinnen und Eninger,

in der vergangenen Woche habe ich an dieser Stelle informiert, wie der Haushaltsplan unserer Gemeinde aufgestellt wird und welche wichtigen Faktoren sich zuletzt verändert haben, insbesondere die steigenden Kinderzahlen. Zufällig wurde just in dieser Woche in der Presse beleuchtet, dass die Geburtenrate erstmals seit vielen Jahren wieder deutlich zugenommen hat. Diese Entwicklung beobachten wir auch in Eningen und stellt uns vor neue Herausforderungen. Ich möchte ausdrücklich betonen, dass es angenehme Aufgaben sind, denn eine steigende Kinderzahl bedeutet für jede Gemeinde die „Lebensversicherung"! Der Gemeinderat wird denn auch in der nächsten Sitzung über dieses Thema beraten.

Durch die niedrigen Kreditzinsen neigen viele Menschen dazu, selbst Wohneigentum zu erwerben. Das führt zu einem spürbar steigenden Preisniveau auf dem Immobilienmarkt. Auch die Kapazitäten der Baufirmen und des Bauhandwerks sind seit vielen Monaten gut ausgelastet mit der Folge steigender Baupreise. Dieser stark steigenden Nachfrage kann eine Gemeinde mit der Ausweisung neuer Baugebiete und der Reaktivierung brachliegender Grundstücke im Innenbereich begegnen. Freilich um den Preis, dass sich die Wohndichte innerorts erhöht und für Jedermann sichtbar werdenen Folgen, wie fehlende Parkplätze. Die Gemeinde ist schon seit Jahren bestrebt, neuen Wohnraum zu schaffen, indem beispielsweise die Sportplätze ins Gebiet „Untere Bäch" verlegt wurden. Das erste Mehrfamilienhaus im Baugebiet auf dem ehemaligen Wenge-Sportplatz ist im Rohbau fertig und in dieser Woche begannen dort die Bauarbeiten für ein Reihenhausprojekt und ein Einfamilienhaus.

Weiterer Wohnraum entsteht in Kürze auf einem jahrelang brach liegenden Grundstück im Licht-und-Kraft-Weg (hinter ALDI). Auch hier war in dieser Woche Baubeginn für 14 Reihenhäuser, nachdem zunächst umfangreiche Trassierungsarbeiten durchgeführt worden sind.

Nicht zu vergessen, dringend benötigte barrierefreie Wohnungen in der Ortsmitte.

Auch die Schaffung von Wohnraum für die Flüchtlingsunterbringung in den über viele Jahre leer stehenden Objekten „Boardinghaus" und „ehem. WaGo-Verwaltung" Am Kappelbach und im Mühleweg gehören dazu. Weitere Projekte sind in Vorbereitung, sodass wir mit Fug und Recht von einer „Wohnbauoffensive" sprechen dürfen.

Hoffentlich sorgt der Bau dieser neuen Wohnungen und Häuser dafür, dass sich die Nachfrage dann wieder beruhigt.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer

STAGE CLUB

IM KULT`19 ENINGEN

FREITAG 21.OKTOBER 2016
20.30 UHR

EINTRITT: 5€
ERMÄSSIGT: 3€

LIA REYNA + DRUMMERIN

SINGER/ SONGWRITERIN
POP/SOUL/JAZZ/ROCK

AARON ROSENFELDER

SINGER/SONGWRITER

TIAGO RIBEIRO DA COSTA
+ PAUL RAUSER

VOICE OF REUTLINGEN 2016

KULT`19 ENINGEN
HAUPTSTRASSE 19
72800 ENINGEN UNTER ACHALM
E-MAIL: JUGENDBUERO-ENINGEN@PRO-JUVENTA.DE

kult'19 HAUPTSTRASSE ENINGEN UNTER ACHALM

Pro Juve

ENINGEN unter Achalm

kult'19
Hauptstraße
ENINGEN UNTER ACHALM

Film Club

im Jugendcafé Eningen
Hauptstr. 19
72800 Eningen unter Achalm

zeigt euch

"Vorstadtkrokodile"

Freitag, 28. Oktober 2016

Beginn: 14.30 Uhr

Bei Rückfragen: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

Deutschland 2009; FSK ab 6 Jahre; Dauer 98 Min.

Vorstadtkrokodile ist die Verfilmung aus dem Jahr 2009 des Kinderbuches von Max von der Grün.

Der zehnjährige Hannes will unbedingt zur coolsten Jugendbande des Ortes gehören - den Vorstadtkrokodilen. Dafür muss er eine Mutprobe bestehen und gerät in Lebensgefahr. Doch der im Rollstuhl sitzende Kai rettet ihn.

Wie Kai und Hannes dann doch in die Bande aufgenommen werden und sehr spannende Abenteuer erleben, seht ihr am **Freitag im Kult´19 Eningen** !!!

Diesmal ist für genug Popcorn gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Eintritt: Erwachsene 3.-/Kinder 2.-
Geschwister je 1,50

Einlass: 14.00 Uhr

ENINGEN unter Achalm

WICHTIGE INFORMATIONEN

Erddeponie-Verband Eningen unter Achalm - Metzingen

Die Deponie „Renkenberg“ ist am Montag, den 31.10.2016 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Reutlingen (Ringelbachstraße 15, 72762 Reutlingen) lädt am Freitag, 28.10.2016 ab 13:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. An diesem Tag werden neben einer Hausführung (unter Beachtung des Sozialdatenschutzes) Vorträge zu den Themen „Rehabilitation und Prävention“, „Kinderrehabilitation – Vortrag auf türkisch“ und „Altersrente vor 67“ angeboten.

Außerdem ist ein Allergiemobil des Deutschen Allergie- und Asthmabundes e. V. vor Ort. Hier finden neben der allgemeinen Allergieberatung auch Lungenfunktionsmessungen statt. Daneben gibt es eine Beratung zu dem Thema Lebensmittelunverträglichkeiten und Hautfunktionsmessungen. Unser Ärztlicher Dienst bietet Blutdruck- und Blutzuckermessungen an.
Alle Angebote sind kostenlos. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 07121/2037-171 erforderlich.

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg BITTE BEACHTEN !

Ab 31.10.2016 geänderte Öffnungszeiten
Zwischensaison (Beginn Winterzeit - November)

Montag	13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

ABFALLKALENDER

Häckselplatz, Erddeponie Eichberg

Öffnungszeiten:
März bis November:
Montag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr

Dezember bis Februar
Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten ab Montag 31.10.2016

Hauptsaison (März – Ende der Sommerzeit)

Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Zwischensaison (Beginn der Winterzeit – November)

Montag	13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Nebensaison (Dezember – Februar)

Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 16.00 Uhr

Grüngut Annahme

Annahmestelle:
Parkplatz oberhalb der Bushaltestelle „Wenge“/Sportplatz

Abgabezeiten:
Bis 26.11.2016 immer samstags (außer feiertags) von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Restmüll-Tonne

Abholung 14-täglich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 03.11.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 24.10.2016

Bio-Tonne

Abholung 14-täglich
Juni bis August wöchentlich
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden zweiten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 03.11.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden zweiten Montag
Nächster Abholtermin: 24.10.2016

Papier-Tonne

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Bezirk Eningen 1
Abfuhrtage: jeden vierten Donnerstag
Nächster Abholtermin: 27.10.2016

Bezirk Eningen 2
Abfuhrtage: jeden vierten Montag
Nächster Abholtermin: 14.10.2016

Der gelbe Sack

Abholung alle vier Wochen
Bereitstellung ab 6.00 Uhr

Gesamtgemeinde Eningen
Abfuhrtage: jeden vierten Mittwoch
Nächster Abholtermin: 26.10.2016

Beratung unter 07121-480-3348, -3349
E-Mail: abfallwirtschaft@kreis-reutlingen.de

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm
Öffnungszeiten:
Bürgerbüro: Tel. 07121-892555

Montag - Freitag	von 08.00 Uhr – 12.30 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag	von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Ämter:

Montag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr (vierzehntägig)
Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter der Rufnummer 892-110

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI

Gemeindebücherei Eningen
Burgstraße 14 - 72800 Eningen unter Achalm
Tel. 88 04 29 - Fax 82 09 20
E-Mail: buecherei@eningen.de

Öffnungszeiten:

Di.:	15.00 - 19.00 Uhr
Mi:	10.00 - 14.00 Uhr
Do:	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	14.00 - 18.00 Uhr

BÜRGERAUTO

Fahrzeiten

Mo:	14.00 bis 17.00 Uhr	
Di:	8.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mi:	8.00 bis 12.00 Uhr	
Do:	8.00 bis 12.00 Uhr;	14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	8.00 bis 12.00 Uhr	

Telefon: 892298 (Termin spätestens 1 Tag vorher anmelden!)

Anrufzeiten

Mo bis Do.: 8.00 bis 10.00 Uhr.

SPRECHZEITEN MUSIKSCHULE

Musikschule Eningen,
Johannes Popp, Eitlinger Str. 7, Tel. 07121-820452,
E-Mail: musikschule@eningen.de
Sprechstunde: dienstags: 11.30 - 12.30 Uhr (und nach Vereinbarung)
(In den Ferien findet keine Sprechstunde statt!)
oder
Gemeindeverwaltung Eningen unter Achalm,
Ute Buskies, Rathaus 1, Zimmer 18, Tel. 07121-892143,
E-Mail: Ute.Buskies@eningen.de
Sprechstunde: Mo - Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 14.00 bis 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDBÜRO

Öffnungszeiten des Jugendcafés/Hauptstr. 19
Offener Spieltreff:
- Jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr (für Jüngere)

Offenes Jugendcafé:
-Jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen:
-"Stage Club" (Live-Musik, ein Freitag im Monat ab 20.00 Uhr)
-"Film Club" (Kinofilme, ein Freitag im Monat 14.30 Uhr)

Nähere Informationen im Schaukasten.

Beratungstermine nach tel. Vereinbarung:
Handy: 0174 9924921

Kontakt: jugendbuero-eningen@pro-juventa.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

EINLADUNG
zur Sitzung des Betriebsausschusses
am Mittwoch, 26. Oktober 2016, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
1. Bauhof der Gemeinde Eningen unter Achalm
   Fahrzeugkonzept 2017 - 2021
2. Vergabe Beschaffung Minibagger Bauhof
3. Verschiedenes
4. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

EINLADUNG
zur Sitzung des Verwaltungsausschusses
am Donnerstag, 27. Oktober 2016, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses 1

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung
1. Vereinsförderung - Gewährung eines Investitionszuschusses an den Tennisverein Eningen e.V.
2. Verschiedenes
3. Anfragen und Anregungen

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Schweizer
Bürgermeister

Betrieb auf der Deponie „Eichberg"

Ab sofort ist ein Weiterbetrieb der Deponie „Eichberg" im bisherigen Umfang untersagt worden. Grund dafür ist eine geänderte Genehmigung, welche das Ablagern bestimmter Materialen nicht mehr erlaubt. Daher sind wir gezwungen, die Deponie „Eichberg" als Bauschuttdeponie – wie sie bisher betrieben wurde – einzustellen. Bauschuttmaterial muss nun bei umliegenden Deponien oder Betrieben entsorgt werden.

Folgende Materialen können wie bisher ausschließlich Mittwochs auf der Deponie „Eichberg" angenommen werden:
AVV-Abfallschlüssel 1170102: Ziegel.
AVV-Abfallschlüssel 1170103: Fliesen, Ziegel und Keramik.
AVV-Abfallschlüssel 1170107: Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik.

Erddeponie-Verband
Eningen unter Achalm – Metzingen

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

In der Zeit vom **18.9.2016 bis zum 17.10.2016** haben auf dem Standesamt Eningen unter Achalm die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

15.10.2016
Friederike Ruf und Maurice Fromm, Augenriedstraße 45,
72800 Eningen unter Achalm

In der Zeit vom **18.9.2016 bis zum 17.10.2016** wurde im Standesamt Eningen unter Achalm der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

18.09.2016
Manfred Ruoß
Panoramastrasse 23, 70794 Filderstadt

24.09.2016
Diethelm Walter Ludwig Garlin
Krämerstraße 46, 72764 Reutlingen

25.09.2016
Luise Katharina Lang geb. Schenk
Eitlinger Straße 14, 72800 Eningen unter Achalm

27.09.2016
Jakob Otto Schaude
Ihmenfeldstraße 20, 72766 Reutlingen

30.09.2016
Ingrid Hoehs geb. Pongratz
Augenriedstraße 19, 72800 Eningen unter Achalm

03.10.2016
Lore Else Armbruster geb. Trautwein
Hochdorfer Straße 2, 72768 Reutlingen

07.10.2016
Helga Rogge geb. Scharfenort
Albstraße 80, 72800 Eningen unter Achalm

10.10.2016
Manfred Karl Börner
Im Brühl 12, 72224 Ebhausen

10.10.2016
Annebärbel Steinhilber geb. Mast
Sulzgasse 35/1, 72116 Mössingen

12.10.2016
Lore Walz geb. Schwingenschlögl
Oberhaldenweg 38, 72793 Pfullingen

13.10.2016
Emma Brüstle geb. Reinhardt
Schwanenstraße 15, 72800 Eningen unter Achalm

Gemeindewerke Eningen unter Achalm

Bauarbeiten „Auf der Bag"

Im Auftrag der Gemeindewerke Eningen unter Achalm wird die FairNetz GmbH die Trinkwasserversorgungsleitung im Straßenkörper „Auf der Bag" zwischen Fichtestraße und Immanuel-Kant-Straße auf einer Länge von ca. 330 Meter auswechseln und dabei ca. 20 Trinkwasseranschlussleitungen auswechseln.

Die Baumaßnahme beginnt am 31.10.2016 und wird voraussichtlich bis zur Kalenderwoche 49/2016 andauern.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungen im Oktober 2016

Freitag, 21.10.2016	Obst- und Gartenbauverein und Achalmschule Schulprojekt (Apfeltag)
Freitag, 21.10.2016 16.00 Uhr	Gemeindebücherei Eningen Vorleseclub „Lesefratz“: Käpten Knitterbart und seine Bande. Anmeldung erforderlich. Bücherei (Burgstr. 14)
Freitag, 21.10.2016 19.30 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Dia-Vortrag von J. Mayer (GEA-Redakteur): „Wer ging, als die Eninger kamen?“ Gemeindesaal Andreaskirche
Freitag, 21.10.2016 20.00 Uhr	Jugendcafé Eningen Stage Club: Lia Reyna-Duo (Pop/Soul) und Aaron Rosenfelder (Singer-Songwriter) Jugendcafé (Hauptstraße 19)
Samstag, 22.10.2016 19.00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Nachtwächterführung (Anmeldung unter Tel. 892-110) Treffpunkt Rathaus
Samstag, 22.10.2016 19.30 Uhr	Gesangverein Eningen Stiftungsfest HAP-Grieshaber-Halle
Samstag, 22.10.2016 **19.30 Uhr**	Gesangverein Eningen Stiftungsfest: Operette „Die lustige Witwe“ HAP-Grieshaber-Halle
Sonntag, 23.10.2016	Schwäbischer Albverein Eningen Nachmittagswanderung nach Glems mit der Mundharmonika-Gruppe. Kontakt: Hr. Weichert (Tel. 880831)
Donnerstag, 27.10.2016 20.00 Uhr	Eninger Briefmarken-Club 1974 e. V. Tauschabend Gemeinderaum der evang. Andreaskirche
Sonntag, 30.10.2016 19.30 Uhr	Gemeindeverwaltung Eningen 1. Rathauskonzert: Musikschule Eningen – Eine Reise quer durch die Musikepochen Aula der Achalmschule

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

Beiträge für‘s „Eninger Weihnachtsblättle“ gesucht!

Auch dieses Jahr soll zu Weihnachten wieder eine kleine Zeitung erscheinen, bei der Eninger Bürger, Vereine, Einrichtungen, Kindergärten und Schulen ihre Berichte beisteuern können. Dabei sein können Geschichten, Gedichte, Bilder, Rätsel u.v.m. Eben alles, was zu Weihnachten und Eningen passt! Das vorgegebene Format ist DIN A4, Einzelseiten oder Doppelseiten.

Erscheinen wird das „Weihnachtsblättle“ dann kurz vor dem ersten Advent. Erhalten kann man es unter anderem am Weihnachtsmarkt, der am 26. November stattfinden wird.

Die Beiträge bitte bis spätestens 10. November in „Erikas Bügelstüble“ (Burgstr. 11) abgeben oder an eva.hummel@eningen.de per E-Mail einsenden. Wir freuen uns über viele gute Beiträge!

KULTURELLES

Neue Skulptur vor dem Eninger Rathaus

Die international bekannte Reutlinger Künstlerin Susanne Immer stellt ab kommender Woche vor dem Eninger Rathaus ihre neuste Skulptur „Aufschwung“ aus. Gleichzeitig installiert sie im „Kunstraum“ in der Eugenstraße 5 (Gesundhaus) neue bildnerische Arbeiten.

Die Eröffnung der Ausstellung findet **am Dienstag, den 25. Oktober um 17.30 Uhr** vor dem Rathaus statt, bei schlechter Witterung im Foyer des Rathauses 1. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Künstlerin wird anwesend sein und Bürgermeister Schweizer das Grußwort sprechen. Organisiert und durchgeführt wird die Aktion im Rahmen des „Kunst- und Sinnespfades“ vom Förderverein Eninger Kunstwege.

Susanne Immer interessiert sich formal für das Verhältnis von:
Linie, Licht und Fläche,
von Form und Farbe,
von Körper und Raum,
Raum, Zeit und Energie.

Sie versteht sich als Zeichnerin, dabei dürfen die Zeichnungen auch schon mal real in den Raum hineinspringen, wie hier bei Ihrer neusten Arbeit „Aufschwung“, die sie für diesen Platz am Rathaus in Eningen extra konzipiert hat. Titel und Bewegung nehmen die Treppensituation auf.
Maße der Skulptur: 160 x 110 x 50 cm
Material: Stahl, verzinkt und lackiert

BÜCHEREI

Neue Krimis in der Bücherei

Andreas Föhr: „Eisenberg“
Rachel ist Mitinhaberin einer angesehenen Münchner Kanzlei, frisch getrennt und Mutter einer 13-jährigen Tochter. Ihr neuer Fall soll eigentlich nur ein bisschen Medienpräsenz bringen - ein Obdachloser, der eines äußerst gewalttätigen Mordes verdächtigt wird -, doch als sie ihrem Mandanten zum ersten Mal gegenübersitzt, ist Rachel sprachlos: Sie kennt den Mann - oder glaubte das zumindest ...

Goldhammer, Frank: „Der Angstmann“
Der erste Fall für Kriminalinspektor Max Heller. In den Wirren des letzten Kriegswinters 1944 ist Kriminalinspektor Heller einem grausamen Frauenmörder auf der Spur.

Arne Dahl: „Sieben minus eins“
Als er die Blutspuren in dem labyrinthischen Kellerverlies findet, ist sich Kriminalkommissar Sam Berger sicher: Das unerklärliche Verschwinden der jungen Frau steht mit früheren Fällen in Verbindung, es muss weitere Opfer desselben Täters geben. Nur fehlt von denen jede Spur. Mit seiner waghalsigen Theorie von einem Serientäter steht Sam Berger alleine da und gerät bald von mehreren Seiten unter Beschuss. „Sieben minus eins“ ist der Beginn einer neuen Krimiserie um das Ermittlerduo Sam Berger und Molly Blom - psychologisch raffiniert, voller abgründiger Wendungen und unerhört spannend.

Weitere Neuerscheinungen finden Sie in unserem Onlinekatalog unter www.eningen.de

Eberhard Weinmann eröffnet seine Fotoausstellung in der Gemeindebücherei

Es gibt verschiedene Arten zu malen. Eberhard Weinmann von der Fotogruppe der Eninger Naturfreunde malt mit Licht. Das sogenannte „Infrarot-Licht“ ist für den Menschen nicht sichtbar. Das Ergebnis ist erst bei der Ausarbeitung erkennbar und darüber kann sich Eberhard Weinmann wie ein Kind freuen, so Dr. Dürr am Freitagabend in seiner Eröffnungsrede. Um Infrarotbilder aufzunehmen schraubt Eberhard Weinmann einen „Schwarzfilter“ vor das Objektiv und sperrt damit das sichtbare Licht aus. Durch Verlängerung der Belichtungszeit auf 30 Sekunden entsteht genug Infrarot-Licht und damit ein mit Licht gemaltes Bild, das an die Impressionisten erinnert.

Die sehenswerte Ausstellung kann zu den üblichen Öffnungszeiten der Bücherei, Burgstr. 14, besichtigt werden.
Dienstag und Donnerstag, 15-19 Uhr
Mittwoch, 10-14 Uhr
Freitag 14-18 Uhr

Eninger Rathaus Konzerte

Programm Rathauskonzert

Sonntag, 30. Oktober 2016
Lehrer und Schüler der Musikschule Eningen

Frédéric Chopin (1810-1849)	*Polonaise Op. 40 Nr. 1 A-Dur* Christiana Valkova (Klavier)
César Franck (1822-1890)	*Sonate A-Dur* Wolfgang Schultz (Flöte) Brunhilde Donat (Klavier)
Jacob van Eyck (1590-1657)	*Engels Nachtegaeltje* Daniela Endmann (Sopranblockflöte)
Hans Ulrich Staeps (1909-1988)	*Presto possibile aus Virtuose Suite* Daniela Endmann (Altblockflöte)
Benedetto Carulli (1797-1877)	*Trio Concertant, Satz: Menuetto* Celine Mohl, Uta Mau, Klaus Holocher (Klarinetten)
W. A. Mozart (1756-1791)	*Divertimento Nr. 3 Satz: Allegro* Celine Mohl, Uta Mau, Klaus Holocher (Klarinetten)
Antal Dorati (1906-1988)	*Pour hautbois Nr. 1, la cigale et la fourmie* Daniela Endmann (Oboe)
Georg Friedrich Händel (1685-1759)	*Cara Sposa aus „Rinaldo“* Tamina Grauer (Gesang) Christiana Valkova (Klavier)
Frédéric Chopin (1810-1849)	*Valse op. 64 No 1* Christian Alber (Klavier)

***** PAUSE *****

Johann Sebastian Bach (1685-1750)	*Sonate h-moll BWV 1030* Elisabeth Brauße (Flöte) Wolfgang Schultz (Klavier)
Domenico Dragonetti (1763-1846)	*Walzer Nr. 3* Nevena Breschkow (Kontrabass)
Georgi Zlatev-Cherkin (1905-1977)	*Sevdana für Kontrabass und Klavier* Nevena Breschkow (Kontrabass) Christiana Valkova (Klavier)
George Gershwin (1898-1937)	*S`Wonderful* Christiana Valkova (Klavier)
George Gershwin (1898-1937)	*I got Rhythm* Christiana Valkova (Klavier)
Wolfgang Reifeneder (*1960)	*Crossover (Satz 1-4): "Militärisch Traditionell", "Hochgradig Wienerisch", "Ländlich" und "Temperamentvoll Ausgelassen"* Heinrich Herpich (Kleine Trommel)
Ástor Piazzolla (1921-1992)	*El Viaje* Tamina Grauer (Gesang), Wolfgang Schultz und Elisabeth Brauße (Flöten), Nevena Breschkow (Kontrabass), Christiana Valkova (Klavier)
Chris Hazell (*1948)	*Halleluja Drive*
André Waignein (1942-2015)	*Satz 1 – Petite Recreation*
Chris Hazell (*1948)	*Steppin`out* Simon Amend und Moritz König (Posaunen) Sarah Brenner (Horn) Johannes Popp und Robin Grauer (Trompeten) Heinrich Herpich (Schlagzeug)

Konzert der Musikschule Eningen

Am **Sonntag, den 30. Oktober** spielt die Musikschule Eningen das erste Rathauskonzert der Saison. Lehrer und Schüler haben ein Programm auf hohem Niveau zusammengestellt. Beginn ist um 19:30 Uhr.

Karten können im Vorverkauf beim Schreibwarengeschäft Greve für 15 € (ermäßigt für Schüler und Studenten: 10 €) erworben werden. Die Konzertreihe kostet im Abonnement für fünf Konzerte nur 49 € (ermäßigt 30 €).

Achtung: Das Konzert findet in der Aula der Achalmschule, Burgtalstraße 15, statt.

Halt Dich fit durch Sport

KINDER, JUGEND UND FAMILIE

Ortsjugendring

Kastaniensammelaktion

Die Eifi hat immer wieder etwas zu bieten. Dieses Mal warten jede Menge Kastanien darauf aufgesammelt zu werden. Unter der großen Kastanie neben der Eifibühne hat sich so einiges angesammelt.

Helfer sind herzlich willkommen.

Mehr Sicherheit für alle -
Dank Tempo 30

ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

Seniorenheim Frére Roger

Vernissage und Herbstfest im Seniorenzentrum Frère Roger

Ein tolles Buffet erwartete die Gäste zur Jubiläumsvernissage am 5. Oktober im OG des Seniorenzentrum und musikalisch wurden die Gäste von Frau Lore Stoll begrüßt. Gezeigt werden bis Februar 2017 Bilder der Künstlerin Anette Pfirschke. Mit viel Gespür für Details und dem Zauber des richtigen Augenblicks ziehen die Fotografien den Betrachter in seinen Bann.
Es ist die erste Ausstellung im SZ Frère Roger die ausschließlich Fotografien zeigt.
Die Bilder sind Montag bis Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im OG zu bewundern.

Seit 10 Jahre besteht die Kooperation mit dem Gemeindekindergarten der Bruckbergstraße und dem Seniorenzentrum Frère Roger und das Herbstfest am 13. Oktober war der erste offizielle Auftritt der Kinder.
Mit selbst gebastelten Kürbisgesichtern und schönen Herbstliedern wurden die BewohnerInnen des Hausen und vom Betreuten Wohnen Willkommen geheißen. Herr Schrembs aus Rheinstetten führte musikalisch durch das Programm und Neuer Wein und Zwiebelkuchen rundeten das schöne Fest ab.

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1940

Unsere Herbstveranstaltung ist am 28. Oktober.

Wir treffen uns 14.00 Uhr am Friedhof (Fahrgemeinschaft) zum Albvereinshaus. Es folgt ein Spaziergang, je nach Wetterlage, bis zur Einkehr bei Kraut- und Zwiebelkuchen. Telefon 8 29 79

ARBEITSKREIS ASYL ENINGEN

Herbstzeit ist Wechselzeit....

Sommerkleider machen der Wintergarderobe Platz....
Haben sie vielleicht beim Umräumen Herren-Winterkleidung „entdeckt“ , die Sie nicht mehr benötigen ?
Für unsere Flüchtlinge suchen wir dringend warme **Damen- und Herrenjacken der Größe S** (bitte nicht größer !)
Weiterhin „heiß begehrt“: Turnschuhe/Sportschuhe/Fußballschuhe

Bitte bringen Sie diese Sachen einfach mit in unseren welcome-shop immer **freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr Im Grund 4** in Eningen (hinterer Gebäudeteil von“ Im Grund 4“) Dabei können Sie sich auch einen Eindruck verschaffen, wie so ein „Verkaufstag“ bei uns abläuft. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
P.S. eine aktuelle „Bedarfsliste“ finden Sie auch auf unserer homepage www.arbeitskreis-asyl-eningen.de unter der Arbeitsgruppe „Beschaffung“. V on dort aus können Sie uns auch eine E-Mail schicken.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirchengemeinde Eningen unter Achalm

Freitag:
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
12.30 Abfahrt des Kulturtreffs an der Andreaskirche (siehe letztes Amtsblatt)

Wochenspruch:
Herr, bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.

Psalm 130,4

Sonntag, 23. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Johanneshaus (Lück)
10.00 Gottesdienst mit Taufe, Andreaskirche (Johannes Bräuchle)
10.00 Gottesdienst für „Minis“ (s. Artikel), Kinderkirche und Bibelentdecker, Andreaskirche

Montag, 24.10.

Auflage des kirchlichen Rechnungsabschlusses 2015 bei der Kirchenpflege noch bis 25.10. (siehe Artikel)

Von 10-12 Uhr Gemeindebüro nicht besetzt
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche
17.00 Buben-Jungschar, Johanneshaus (Große Brettspielrunde)
19.00 Jungbläser-Probe, Andreaskirche UG
20.00 Posaunenchor-Probe, Andreaskirche UG

Dienstag, 25.10.
14.00 Seniorentreff-Ausflug zum Diakonissenring, Abfahrt angemeldeter Teilnehmer an Andreaskirche (siehe Artikel)
16.00 Gottesdienst in St. Elisabeth (Pfarrer i.R. Martin Dürr)
19.30 SPUR8-Abend, Andreasgemeindehaus

Mittwoch, 26.10.
14.30
/16.00 Konfirmanden-Unterricht, am üblichen Ort
18.00 Jugendkreis, Andreaskirche
18.30 SPUR8-Gottesdienst-Vorbereitung, Andreaskirche UG

Donnerstag, 27.10.
17.00 Asylcafé, Andreasgemeindehaus
18.00 Seelsorgesprechstunde in beiden Pfarrämtern
20.00 Kirchenchor, Andreaskirche

Freitag, 28.10.
12.15 Mittagsgebet, Andreaskirche UG
15.30 Mädchen-Jungschar, Andreaskirche UG
19.30 Literaturkreis: „Aus den Fugen“, Alain Claude Sulzer, Andreasgemeindehaus

Samstag, 29.10.
13.30 Kirchliche Trauung Benjamin und Silke Pöhler, geb. Holzwarth, Andreaskirche (Lück)

Sonntag, 30. Oktober – 23. Sonntag nach Trinitatis – Ende der Sommerzeit!
9.00 Gottesdienst, Johanneshaus (Eißler)
10.00 Gottesdienst, Andreaskirche mit dem Posaunenchor und Ehrungen (Eißler)
19.30 Offener Abend mit Jassir Eric, „Jesus begegnet den Fremden - Brücken bauen, Ängste abbauen“, Johanneshaus

Mini-Gottesdienst am 23. Oktober

Im Gottesdienst für „Minis“ am kommenden Sonntag hört ihr eine Geschichte, die gar nicht in der Bibel aufgeschrieben wurde, weil die Frau, von der wir euch erzählen, zu biblischen Zeiten noch gar nicht gelebt hat. Sie heißt Elisabeth von Thüringen und hat vielen Menschen geholfen. Zum Glück hat jemand gut aufgepasst und aufgeschrieben, wie Elisabeth so gelebt hat. Darum weiß man heute auch noch, was damals alles passiert ist.

Der „Minis“-Gottesdienst beginnt am 23. Oktober um 10 Uhr in der Andreaskirche im Gottesdienst der „Großen“ und geht nach dem „Auszug“ in einem eigenen Raum weiter.

Rechnungsabschluss vom Jahr 2015 bei der Kirchenpflege
Der Rechnungsabschluss der Evangelischen Kirchengemeinde vom Jahr 2015 liegt bei der Kirchenpflege zum Einsehen auf.
Und zwar noch bis Dienstag, 25. Oktober. Bitte machen Sie einen Termin mit der Kirchenpflegerin, Frau Reymann, aus, wenn Sie ihn sehen möchten; Telefon 47 82 97.

Seniorentreff-Ausflug
Am Dienstag, 25.Oktober, findet der diesjährige Ausflug zum Evangelischen Diakonissenring nach Metzingen statt. Abfahrt ist um 14 Uhr am Andreasgemeindehaus mit Kleinbus.

Nur für angemeldete Teilnehmer. Interessierte können sich bei Heidi Zieske informieren, ob noch ein Platz frei ist; Telefon 7 94 25.

Grüner Gockel auch für Eninger Kirchengemeinde?
Der Grüne Gockel ist ein Siegel für Kirchengemeinden der evangelischen Landeskirche Württemberg, die ökologisch „wirtschaften“. Um die Schöpfung zu schonen und dieses Siegel zu erreichen, braucht und sucht die Kirchengemeinde Gemeindeglieder, die ein Herz für die Erhaltung der Schöpfung haben und sich mit anderen auf diesen Weg machen. Ausgehend vom Ist-Zustand in der Kirchengemeinde sollen sie Vorschläge und Arbeitsweisen erarbeiten und überwachen, wie man ökologisch vorangehen könnte.
Wer interessiert ist, melde sich bitte beim Kirchengemeinderat und/oder bei Pfarrer Eißler, Telefon 8 11 83.

Bericht vom Mittendrin-Gottesdienst mit Stephan Glaser

„Glücklich sein, Schwein gehabt, was denn nun?“, war der Leitgedanke des letzten Mittendrin-Gottesdienstes in diesem Jahr. Nun, was ist Glück? Ein dauerhafter Zustand, ein momentanes Erleben, ein durch äußere Dinge bewirktes Gefühl, oder doch eines, das aus mir heraus spürbar ist? Hat sich ein Unglück im Nachhinein betrachtet als Glück erwiesen, weil es die Wendung gebracht hat, die man ohne dieses niemals zu Wege gebracht hätte? Wie kommt es, dass die Menschen in den Industrieländern, die ihre Grundbedürfnisse reichlich decken können, nicht so recht glücklich sind? Dass die alte Frau in einem ärmlichen Land glücklich ist und dies auch ausstrahlt?
Pfarrer Stephan Glaser, den viele noch aus seiner Eninger Amtszeit (2002-2012) kennen, hielt dazu die Predigt. Er wies auf Stellen im Alten und Neuen Testament hin, in denen vom Glück die Rede ist. Menschen berichten davon, dass der Weg, den sie gehen, nach Gottes Plan ausgerichtet ist, und sie dies glücklich macht, weil sie sich seiner Begleitung sicher sind. Es ist eine Gnade Gottes, dass er uns begleitet, auch wenn’s „grad nicht läuft“.
Auch Jesus spricht in seiner Bergpredigt davon, was uns zu Glückseligen macht: Freundlichkeit, Wertschätzung der Anderen, usw.
Was ich von diesem schönen Abend mit nach Hause genommen habe (außer drei satten Kindern, nach dem, wie immer, leckeren Abendessen im Anschluss an den Gottesdienst):
Zum Glück müssen wir den Lebensweg nicht alleine gehen. Gott begleitet uns, der Anfang der Glückssträhne. In einem Lied haben wir Folgendes gesungen: „... mir war nicht einer deiner Tage unbekannt, und du wirst sehn, ich hatte alles in der Hand ...“
Des Weiteren, dass Jesus die Wahrnehmung dessen, was uns glücklich macht, verändert und uns entsprechend handeln lässt: „Sucht nicht nach dem Glücklich sein, ihr seid es doch schon. Das sollte man sich doch echt nicht entgehen lassen.
Heidi Brodd

Mittendrin-Gottesdienst

Die Mittendrin-Band vom 15. Oktober

Offener Abend
Der nächste Termin ist am Sonntag, 30. Oktober, 19.30 Uhr im Johanneshaus.

Über den Kirchturm

„Warum konnten wir dich nicht halten?
- Tage für Trauernde nach einem Suizid „
Wir möchten auf eine Tagung für Trauernde nach einem Suizid hinweisen. Sie findet vom 17. bis 20. November im Kloster Kirchberg bei Sulz a.N. statt und wird von zwei Mitarbeiterinnen des Arbeitskreis Leben geleitet, Beatrice Ernst-Bader und Bettina Guhlmann. Näheres im Faltblatt des / und beim Arbeitskreis Leben e. V. Reutlingen

Karlstr. 28, 72764 Reutlingen, Telefon 4 44 12 (Geschäftsstelle), Telefon 1 92 98 (Krisenberatung); akl-reutlingen@ak-leben.de; www.ak-leben.de.

Nothilfe kommt in Aleppo an

„Aleppo, eine der wichtigsten Städte Syriens und ein wirtschaftliches Zentrum, hat sich in dem fünf Jahre andauernden Krieg in einen der gewaltvollsten Orte der Welt verwandelt. Die Stadt ist für die verschiedenen Kriegsparteien von entscheidender Bedeutung. Hier entscheidet sich der Krieg!“, schreibt Pfarrer Haroutune Selimian von der armenisch-evangelischen Bethelkirchengemeinde in Aleppo. „Inzwischen gibt es kaum noch einen sicheren Ort in unserer Stadt. Am 9. Oktober schlug in den Räumen unserer Bethel-Schule eine Rakete ein. Mein Schlafzimmer ist 30 Meter von dem Schulgebäude entfernt“, schreibt Selimian. „Es gab zum Glück nur materielle Schäden und niemand ist verletzt worden... – nur die Angst vor weiteren Angriffen ist da. Ununterbrochen hören wir den Kriegslärm.“

Die Stadt ist in Ost- und Westteil gespalten. Während die Regierungsseite mit Unterstützung der russischen Luftwaffe den Ostteil der Stadt massiv angreift, erfährt der Westteil der Stadt, wo u.a. die armenisch-evangelische Kirche steht, Raketeneinschläge von der Seite verschiedener Rebellen.

So wird das Leben immer schwieriger. Ohne Hilfe von außen geht es nicht mehr. Die Menschen in Syrien leiden unabhängig von ihrem Glauben oder nationaler Zugehörigkeit unter Isolation und Unsicherheit, Verarmung, psychische Belastungen. Es gibt kaum Arbeit, während die Lebensmittel- und Treibstoffpreise enorm gestiegen sind.

„Mit Hilfe des Gustav-Adolf-Werks (GAW) haben wir die Schäden an der Schule und der Kirche in Aleppo beseitigen können. Zudem haben Schüler und bedürftige Familien Hilfe bekommen.“

Dank Spenden aus Deutschland, die das GAW übermittelte, konnte die Gemeinde von Haroutune Selimian in Aleppo 200 Familien mit Essensrationen versorgen, für die Schule zum Heizen und für Stromerzeugung Heizöl kaufen, Lehrergehälter unterstützen, Stipendien für Schüler ermöglichen, die Kirche und die Schule reparieren, und 250 Familien die Bezahlung von Strom ermöglichen. Diese Hilfe für Aleppo ist ein konkretes Beispiel der Nothilfe, die das GAW aktuell in Syrien leistet. Darüber hinaus werden Gemeinden weitere wie in Malikiya, Hasaka, Qamishly, Homs, Latakia und Mehardeh unterstützt.

So viel vom Gespräch der württembergischen Synodalen unter Leitung von Kirchenrat Klaus Rieth in Beirut am 11. Oktober 2016, mit Pfarrer Dr. Habib Badr und weiteren Pfarrern, die in Syrien tätig sind, bei dem auch GAW-Geschäftsführer Ulrich Hirsch teilnahm. Es bestätigte die sichere Weiterleitung der Unterstützung aus Württemberg, aber auch die Notwendigkeit weiterer Hilfsmaßnahmen.

Stuttgart / Aleppo, 17.10.2016

Bankverbindung

Spendenkonto: BW Bank | IBAN DE83 6005 0101 0002 0255 71 |
BIC: SOLADEST600

Evangelisch-methodistische Kirche

Versöhnungskirche (In der Raite 8)

Freitag, 21. Oktober
20.00 Tanzabend

Sonntag, 23. Oktober
10.00 Bezirksgottesdienst zum Abschluss der SeniorenAktionsTage in der Erlöserkirche in Reutlingen (Pastor Harald Rückert)

Dienstag, 25. Oktober
17.15 Jungschar „Achalmstürmer“

Donnerstag, 27. Oktober
20.00 Sitzung des Ökumenischen Ausschusses im Martinussaal

Freitag, 28. Oktober
19.30 Teeniekreis

Sonntag, 30. Oktober
10.00 Gottesdienst (Pastor Harald Rückert) und Sonntagschule, anschließend Kirchenkaffee

Tanzabend

Am **Freitag, 21. Oktober um 20 Uhr** findet in der Versöhnungskirche ein offener Tanzabend in legerer Atmosphäre statt. Eingeladen sind alle Paare, deren Tanzkurs schon etwas weiter zurückliegt und die ihr Wissen wieder auffrischen möchten.

Unter Anleitung von Tanzlehrern werden Standard- und Latein-Tänze sowie Disco Fox wieder erklärt und vorgeführt. Im Anschluss kann das Erlernte gleich in die Praxis umgesetzt werden. Eine tänzerische Betreuung während des freien Tanzens ist gewährleistet.

Weitere Informationen unter:
www.emk-eningen.de
oder direkt bei Pastorin A.Obergfell:
In der Raite 8 in Eningen, Tel: 07121 / 9078290, eningen@emk.de

Katholische Kirchengemeinde Eningen

Gottesdienste und Termine

Samstag, 22. Oktober 2016
8.00 Wanderung mit Impulsen, Treffpunkt Liebfrauenkirche
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 23. Oktober 2016 – Missio-Sonntag
9.30 Eucharistiefeier zum Weltmissionssonntag
und Kindergottesdienst in der Oberen Sakristei
10.30 Weltladen auf dem Kirchplatz
10.30 Brücke-Redaktionssitzung in der Oberen Sakristei

Montag, 24. Oktober 2016
20.00 Kirchenchorprobe im Martinussaal

Dienstag, 25. Oktober 2016
20.00 Kirchengemeinderatssitzung im Martinussaal

Mittwoch, 26. Oktober 2016
9.30 Seniorengymnastik im Martinussaal
17.00 Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Frère Roger
19.30 Kindergartenausschuss im Kindergarten St. Raphael
19.30 Liturgieausschuss

Donnerstag, 27. Oktober 2016
16.45 Wortgottesfeier im Seniorenzentrum St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier
20.00 Ökumeneausschuss-Sitzung im Martinussaal

Samstag, 29. Oktober 2016
17:00 Rosenkranzgebet im Seniorenzentrum St. Elisabeth

Sonntag, 30. Oktober 2016
9.30 Eucharistiefeier

Wandern mit ...

Versuche stets ein Stückchen Himmel
über Deinem Leben freizuhalten.
Eine Wanderung mit Impulsen zu Gott und der Welt

Samstag, 22. Oktober 2016
Start: 8:00 Uhr Liebfrauenkirche, Ende spätestens 18:30 Uhr ebenda.
Selbstverpflegung – bitte Essen und Getränke zur persönlichen Verpflegung mitbringen.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Einkehr.
Strecke max. 23 km, ±800mH, abhängig von der Wetterlage

Allerheiligen-Allerseelen

Zu Beginn des Novembermonats richtet sich der Blick im kirchlichen Leben auf die Zukunft unseres Lebens. An Allerheiligen feiern wir in den Gottesdiensten die heilige Gemeinschaft von Menschen bei Gott, in die wir aufgenommen werden. Am Nachmittag werden die Gräber der Verstorbenen gesegnet und an Allerseelen denken wir in den Gottesdiensten der Gemeinden an die Verstorbenen. Wir werden bei den Feiern für jeden Verstorbenen ein Gedenklicht entzünden.

Wir laden herzlich ein: Allerheiligen, 01.11.2016
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Liebfrauenkirche
16.00 Uhr Gedenkfeier mit Gräberbesuch, Friedhof Eningen

Donnerstag, 03.11.2016
18.30 Uhr Requiem für die Verstorbenen, Liebfrauenkirche

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.katholische-kirche-eningen.de

Neuapostolische Kirche Eningen unter Achalm

Sonntag, 23. Oktober 2016
7.27 SWR 1 - Radiobeitrag der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland
9.30 Gottesdienst mit Apostel Kühnle in Pfullingen, Gottfried-Maier-Straße 24
9.30 Gottesdienst in italienischer Sprache in Gomaringen, Bahnhofstraße 32
In Eningen findet kein Gottesdienst statt
17.00 MUKI-Aufführung Musical „Josua“ in der Gemeindehalle in Pliezhausen

Mittwoch, 26. Oktober 2016
20.00 Gottesdienst

Donnerstag, 27. Oktober 2016
10.00 „Sing mit“ Eltern-Kind-Singen in Sonnenbühl, Robert-Bosch-Straße 24

Sonntag, 30. Oktober 2016
9.30 Gottesdienst mit Bezirksältester Probst
9.30 Gottesdienst für die Jugend in Reutlingen, Alexanderstr. 80

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen, Gäste sind immer herzlich willkommen!

Informationen über Gottesdienste in anderen Sprachen sind im Internet zu finden (http://www.nak-sued.de).
Adresse der Neuapostolischen Kirche in Eningen:
Friedrichstraße 11

Weitere Informationen, Berichte und Kontaktmöglichkeiten:
http://www.nak-sued.de
http://www.nak-eningen.de

VEREINSNACHRICHTEN

Eninger Briefmarkenclub 1974 e.V.

Donnerstag, 27.10.16
20 Uhr Tauschabend im Gemeinderaum der ev. Andreaskirche. Gäste sind immer willkommen.

DPSG Pfadfinderschaft St. Georg Stamm Eningen

Blumenpressen basteln in der Wölflingsgruppenstunde

Wir sind nun mittendrin im Herbst, alle Blumen verwelken und die roten, gelben und braungefärbten Blätter fallen bei jedem Windstoß von den Bäumen. Um die Farben des Sommers noch ein bisschen festzuhalten, haben die Jüngsten der Pfadfinder, die Wölflinge, in ihrer Gruppenstunde etwas ganz Besonderes gestaltet. In den beiden vergangenen Gruppenstunden hat jeder seine eigene Blumenpresse gebaut. Zu Beginn mussten erstmal Löcher für die Schrauben in die Holzplatten gebohrt und alles schön glatt geschliffen werden. Dann ging es los zu einem kleinen Spaziergang durch Eningen, wobei jeder viele bunte Blätter und Blumen für seine Presse fand. Wieder zurück an der Kirche mussten die gesammelten Sachen in die Presse gelegt werden und dann hieß es warten.... eine ganze Woche lang.

In der nächsten Gruppenstunde war jeder schon gespannt, wie die gepressten Blätter und Blüten nun wohl aussehen würden. Und siehe da, ganz platt und dünn waren diese perfekt geeignet, um die Presse zu verzieren. Am Ende kamen somit ganz unterschiedliche und wunderschön geschmückte Blumenpressen heraus, welche alle Kinder ganz stolz mit nach Hause nahmen.

Eisenbahnfreunde Eningen

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

aus besonderem Anlass lade ich Sie ordnungsgemäß zu unserer außerordentlichen Mitgliederversammlung nach § 14 unserer Satzungein am

10. November um 20:00 Uhr im Nebenzimmer der Gastwirtschaft „Zom Spitzbua“ (ehemals Landgasthof Wolf), Brunnenstraße 11, 72800 Eningen unter Achalm

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der außerordentlichen Mitgliederversammlung
3. Aussprache und Beschlussfassung über den Fortbestand des Vereins
4. Bei Fortbestand Neuwahlen der Vorstände, des Kassiers, des Schriftführers, der Kassenprüfer und der Beisitzer
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung oder Anregungen bitte ich nach § 13 Abs. 2 der Satzung bis **03. November 2016** schriftlich an Ewald Schlotterbeck, 1. Vorsitzender, Eitlingerstr. 21, 72800 Eningen u. A. oder an die e-Mail Adresse bahnhof@ef-eningen zu richten.

gez. Ewald Schlotterbeck
1. Vorsitzender

Förderverein Eninger Kunstwege

Ausstellung über Riccarda Gregor-Grieshaber im Schloß Glatt

Wie im Reutlinger Generalanzeiger zu lesen war, veranstaltet die Galerie Schloß Glatt bei Sulz am Neckar vom 15.10. bis 4.12.2016 eine Retrospektive der Künstlerin Riccarda Gregor-Grieshaber mit 30 malerischen Arbeiten aus den Jahren 1940 bis 1950. Sie sind größtenteils Leihgaben des Reutlinger Spendhauses. Es wird auch ihr Verdienst beim Aufbau der Kunstschule im ehemaligen Kloster Bernstein bei Sulz am Neckar gewürdigt, das nach dem Krieg quasi als Akademie Ersatz diente.
Eröffnung war am Samstag, den 15. Oktober um 18 Uhr. Die Einführung hielt Dr. Ralf Gottschlich vom Reutlinger Spendhaus.
(Öffnungszeiten im Oktober Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr. Im November Freitag bis Sonntag und Feiertag 14 bis 17 Uhr)
Ein Besuch der Ausstellung lohnt sich.
hw

Riccarda

Pfeiffer – Gohr – Gregor – Grieshaber

Die vergessene Malerin vom Bernstein

Galerie Schloss Glatt

Lasst Blumen blühen

Vor einigen Tagen trafen sich im Krüger Park in Eningen 5 junge syrische Flüchtlinge mit dem Vorsitzenden des Fördervereins Eninger Kunstwege Hermann Walz und dem Spender von 2.000 Krokuszwiebeln Winfried Baumann sowie dessen Bruder Wolf-Dieter Baumann, um miteinander die Blumenzwiebeln in den Boden zu bringen.
Im vergangenen Herbst wurden tausend Krokusse unter dem Motto „Lasst Blumen blühen“ eingesetzt. Dieses Frühjahr erblühten tatsächlich die Frühlingsblumen entlang des Wegs zwischen Bahnhofstraße und Markwiesenweg, passend zur Fotoausstellung über Tulpen von Vorstandsmitglied Beate Göbel.

Die Mannschaft bei der Arbeit

Nun wurde die Aktion fortgesetzt. Zu den Krokussen wurden noch einige Dutzend Narzissen und Tulpen hinzugefügt. Die Initiatoren hoffen, daß im kommenden Frühjahr der Krüger Park noch schöner erblühen wird.
Die jungen Männer arbeiteten mit Spaten so gut und fleißig, daß die Aktion schon nach einer Stunde beendet werden konnte, obwohl der Boden nach der Trockenperiode sehr hart war..
Der Förderverein hofft, daß die Gemeinde noch weitere Blumenzwiebeln diesen Herbst zur Verfügung stellen kann, denn es ist noch genügend Platz für weitere bunte Frühjahrsboten vorhanden.
Erfreulich ist, die die beiden Beete mit Sommerflor im Krüger Park auf Initiative von Bauhofleiter Herold auch dieses Jahr blühen bzw. blühten. Der Förderverein hofft auf Fortsetzung und Erweiterung auf ein drittes Beet unterhalb der Stelen von Mar-El Schaefer.

Gruppenbild der Helfer

Neue Skulptur vor dem Eninger Rathaus

Die international bekannte Reutlinger Künstlerin Susanne Immer stellt ab kommender Woche vor dem Eninger Rathaus ihre neueste Skulptur „Aufschwung“ aus .
Gleichzeitig installiert sie im „Kunstraum“ in der Eugenstraße 5 (Gesundhaus) neue bildnerische Arbeiten .
Seit geraumer Zeit lädt unser Verein Künstler und Künstlerinnen aus der Region ein, auf Zeit (in der Regel 3 Monate) bei uns auszustellen. Die Aktionen sind Teil des geplanten Kunst- und Sinnespfades.

Die Eröffnung ihrer Ausstellung findet **am Dienstag den 25.Oktoberab 17.30** vor dem Rathaus statt. Bei schlechter Witterung im Foyer des Rathauses 1.
Auf die Bekanntmachung unter Kultur in dieser Ausgabe wird verwiesen.

Gesangverein 1833 e.V. Eningen unter Achalm

Auf **www.gesangverein-eningen.de** finden Sie ebenfalls alle Termine sowie weitere Informationen rund um den Verein.

Erinnerung Stiftungsfest
Nicht vergessen: Am morgigen Samstag findet das 183. Stiftungsfest des Gesangvereins statt; auf dem Programm steht „Die lustige Witwe“ von Franz Lehar. Beginn ist um 19:30 Uhr in der HAP-Grieshaber-Halle. Restkarten gibt es noch an der Abendkasse.

Tag der offenen Türe bei den Achalmfinken
Du bist zwischen 5 und 10 Jahre alt, singst gerne und möchtest das auch einmal zusammen mit anderen ausprobieren? Dann schau am 8. November ab 17:15 Uhr doch einfach mal bei uns Achalmfinken vorbei. Wir sind sozusagen der Einstigeschor des Gesangvereins.
Am 8. November haben wir „Tag der offenen Türe“. Das ist eine ganz besondere Singstunde; wir singen nur Lieder, die du direkt lernen kannst, auch wenn du vorher noch nicht in einem Chor gesungen hast. Deine Eltern darfst du natürlich gerne mitbringen. Solange du mit uns singst, erklären ihnen unsere Eltern, wie das beim Gesangverein so abläuft und was wir außer singen noch alles machen. Falls du ältere Geschwister oder singbegeisterte Eltern hast, darfst du denen den Text hier auch mal zeigen; wir haben auch für die das passende Angebot. Am besten einfach mal auf www.gesangverein-eningen.de/choere schauen.
Also bis zum 8. Novenber dann - Wir freuen uns auf dich.

Termine:Freitag, 21. Oktober 2016
Aufbau-, Deko- und Verpflegungsteam nach Absprache
18:30 Uhr ältere Achalmfinken und Tänzerinnen
19:30 Uhr alle Chöre, Tänzerinnen, Solisten

Samstag, 22. Oktober 2016
Aufbau-, Deko- und Verpflegungsteam nach Absprache

18:00 Uhr ältere Achalmfinken und Tänzerinnen
18:30 Uhr Einsingen alle Chöre
19:30 Uhr 183. Stiftungsfest „Die lustige Witwe“
Montag, 24. Oktober 2016
9:00 Uhr Abbau Festhalle
19:15 Uhr music and more (Weihnachtsprogramm)
20:15 Uhr Männerchor
Dienstag, 25. Oktober 2016
17:15 Uhr Achalmfinken - die Jüngeren
18:00 Uhr Achalmfinken - die Älteren
19:30 Uhr Frauenchor

Gesunde Gemeinde

Netzwerk Demenz- Nachlese zum Vortrag „ Schöne Aussichten fürs Alter“

Dorette Deutsch entführte die Zuhörer in der Gemeindebücherei in die Ausläufern des norditalienischen Apennin. Vor über 10 Jahren hatte sie ein ungewöhnliches Altenprojekt kennengelernt: Hier hat man versucht, eine bessere und finanzierbare Betreuung älterer Menschen mit der Schaffung von Arbeitsplätzen für die junge Generation zu verbinden.

Das winzige Dorf Tiedoli, zählte gerade noch dreißig Einwohner. Um die Abwanderung zu verhindern, wurden halbverfallene Häuser im Ortszentrum in sechs barrierefreie Appartements umgebaut: Im wörtlichen Sinn wurden die Älteren in die Mitte der Gemeinschaft gerückt. Jeder Bewohner und jede Bewohnerin der „Case di Tiedoli“ kann flexibel Hilfe und Unterstützung im Alltag beanspruchen. Durch die Flexibilität der Betreuung werden die Personalkosten niedrig gehalten. Im Haus nebenan lebt und arbeitet eine „Alltagsbegleiterin“, die b. B. stundenweise von weiterem Pflegepersonal unterstützt wird. Voraussetzung des Gelingens war es von Anfang an, dass sich alle Akteure, die Gemeinde, der ambulante Pflegedienst, die Pfarrgemeinde und das Ehrenamt, um einen Tisch zusammenfanden. Von der lokalen Politik wurde das Experiment, das so gar keinen Charakter einer Seniorenanlage hat, unterstützt. Heute zählt der Ort 105 Einwohner, weil auch junge Familien hergezogen sind und den Ort zu neuem Leben erweckt haben. In diesem Sinn könnte das Modell Tiedoli eine Perspektive für viele Regionen Europas aufzeigen.

Mit diesen Erfahrung war Dorette Deutsch in den letzten Jahren unterwegs, um neue Wohnmodelle für Ältere kennenzulernen. Von den vieldiskutierten Mehrgenerationenprojekten gehen wichtige Impulse aus. Doch für die Mehrheit der Bevölkerung wird es vorrangig darum gehen, durch unterstützende Maßnahmen möglichst lange zuhause wohnen zu bleiben. Bei Diskussionen um das Leben im Alter vergessen wir meist, dass nur zwanzig Prozent der Achtzigjährigen pflegebedürftig sind, aber die meisten Unterstützung im Alltag brauchen. Die kann in Zukunft nur durch den Aufbau sozialer Netze und durch unterstützende Hilfe in der Nachbarschaft entstehen, ergänzt durch „ Alltagsbegleiter“ und b.B. durch professionelle Pflegediendste.

Nur so können auch Kosten bezahlbar bleiben und auch Menschen mit Unterstützungsbedarf mit tragen. Die neuen Wohnformen für Ältere sind erprobt und bekannt – sie warten nur darauf, flächendeckend verbreitet zu werden. Allerdings wird es notwendig sein, dass die lokale Politik deutliche Prioritäten setzt und wir alle das Thema Älterwerden nicht mehr, wie bisher, verdrängen.

Besonders das Projekt aus Eichstetten am Kaiserstuhl klang interessant. Auf dem Gelände eines ehemaligen Gasthauses, dem „Schwanenhof“, entstanden zwölf Wohnungen für ältere Bürger und fünf Eigentumswohnungen für junge Familien. Die Gemeinde trat gegenüber dem Investor als Generalmieterin auf, sodass sie selbst kein Geld ausgab und die Mieteinnahmen des Investors gesichert waren. Als die ersten Bewohner in den „Schwanenhof“ einzogen, wurde ein Nachbarschaftsverein mit dem Namen „Bürgergemeinschaft“ gegründet. Im Auftrag des Vereins sind nun „Alltagsbegleiterinnen“ unterwegs, die nicht nur die Bewohner des „Schwanenhofs“, sondern junge und alte Menschen im Dorf betreuen. In den Räumen des „Bürgerbüros“, der angrenzenden Beratungsstelle, findet auch die Tagesbetreuung für demenziell Erkrankte ebenso wie Vorträge oder Gymnastikkurse statt.
Bei der nachfolgenden Diskussion und einem kleinen Umtrunk wurde nochmal deutlich, dass durchaus Menschen, die sich nicht näher kennen, wo aber die Chemie stimmt „ sich ihr Wohnprojekt“ zimmern können. Und je nach den Bedürfnissen der einzelnen Menschen, wird auch jedes Wohnprojekt etwas anders sein.
Dorette Deutsch: Schöne Aussichten fürs Alter. Wie ein italienisches Dorf unser Leben verändern kann. Piper E-Book 2015 München. Lebensträume kennen kein Alter. Krüger/Fischer 2007 Frankfurt.

Dorette Deutsch beim Vortrag in der Gemeindebücherei

Heimat- und Geschichtsverein

„Wer ging, als die Eninger kamen?“

lautet der Titel eines kurzweiligen Diavortrages des GEA-Redakteurs und
Buchautors Jürgen Meyer. Die spannende Reise in die Vergangenheit beleuchtet den aktuellen Forschungsstand über die dunklen Jahrhunderte der Zeitenwende, als das Arbachtal Heimat für Kelten, Römer, Alamannen und Franken war.

Die Veranstaltung des Heimat- und Geschichtsvereins Eningen findet am Freitag, 21. Oktober im Gemeindesaal der Andreaskirche statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Kleine Bewirtung mit Getränken und Butterbrezeln. Eine Lautsprecheranlage ist vorhanden.
Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Jürgen Meyer, Belsen.

Mundartstammtisch
am Mittwoch, 23. Oktober um 19.30 Uhr im grünen Baum.

Am Mittwoch kommt Ingeborg König mit a‘m „Babettle“.
Herzliche Einladung an alle Mundartbegeisterte, die gerne ihre Mundart schwätza wellet. Haben Sie ein schwäbisches Gedicht oder á Gschichtle.
Bringen Sie es mit, wir hören gerne zu.
Info: Tel. 87327

Nachtwächterführung
am Samstag, 22. Oktober um 19.00 Uhr
Der Fehlerteufel hat zugeschlagen. Die Nachtwächterführung findet am Samstag statt nicht wie angekündigt am Freitag.

Märklin Insider STammtisch 72 e.V.

Digitale Modelleisenbahn - praktisch !

Heute schon elektronisch unterwegs gewesen? Höchstwahrscheinlich. Wo doch digitale Möglichkeiten fast überall Anwendung finden. Das industrielle 4.0 hier mal außen vor. Sondern auf den umfangreichen Freizeitbereich bezogen. Etwa die individuelle Miniaturisierung der Eisenbahn. Und darin die Vielfalt der Steuerungsvarianten, die Vielzahl der abrufbaren Ereignisse in Licht und Ton. Nur - wie werden diese Signale an die Einrichtungen der Gleise vermittelt ? Wie weiß die Weiche, dass sie sich auf Geradeausfahrt stellen soll? Oder das Signal dem Zug die freie Fahrt anzuzeigen?
Hier bietet der
Märklin **I**nsider **ST**ammtisch **72** Reutlingen -Tübingen und Umgebung e.V.
der interessierten Öffentlichkeit eine Einführung in das Basiswissen an. Beispielhaft wird am
3-Leiter-Wechselstrom-System gezeigt, wie die Verbindung von der Zentrale an die Gleise der Modelleisenbahnanlage und der Verteilung darin ausgeführt wird. Sind die Grenzen des Gleisovales der Startkonfiguration schnell erreicht, entsteht der Wunsch nach sinnvoller Erweiterung. Mit Digital zu meistern. Wenn gewisse Gegebenheiten beachtet werden.
Der **MIST72** e.V. (www.mist72.de) lädt ein, dies praktisch - und kostenfrei - zu erfahren.
Freitag, 04. November 2016, 19:00
Arbachtalstraße 6 H3-Schulungszentrum UG
72800 Eningen unter Achalm
Anmeldung erbeten bis 29. Oktober 2016 unter kontakt@mist72.de (fl)

Modellclub Eningen

Bericht vom Vereinspokalfliegen 2016
Von langer Hand geplant fand am vergangenen Samstag wieder ein Vereinspokalfliegen im Modellclub Eningen statt. Das erste Mal auf unseren Fluggelände! Das letzte Mal konnte dieser interne Wettbewerb vor ca. 35 Jahren (!) durchgeführt werden.
Was morgens noch aussah als müsste die Veranstaltung wegen schlechten Wetters und Regen doch abgesagt werden, entpuppte sich dieser Tag dann zusehens als wahrlich sonniger und warmer letzter „Goldener Oktobertag“.
Denn schon morgens wurden die Vorbereitungen auf dem Fluggelände in Angriff genommen, Zelt aufgebaut, die Startbahn in Vektoren eingeteilt und die Verpflegung (heiße Gulasch-Suppe) und Getränke raus auf das Gelände gebracht. Insgesamt 17 Teilnehmer - jung und älter - nahmen an den 3 internen Wettbewerben teil.
Die Pokale wurden in folgenden Klassen ausgeflogen: Elektro-Segler, Free Style und Raptor.
Im Wettbewerb mit dem Raptor (Handstart) konnte sich unser jüngster Pilot Moritz Fischer überraschend mit insgesamt 149 Flugpunkten vor Oliver Weible (128 Punkten) und Mitch Schwarz mit 70 Punkten behaupten.
In der Free Style Klasse mit reinen Motorflugzeugen - hier wurde eine Zeitvorgabe gezogen und man musste ohne Zeitmessung nach dieser Zeit wieder landen - gewann überraschend Matthias Fischer vor Nathan Engels und seinem Bruder Noah Engels. Egal: Noah war vom Flugbild seiner tollen 3D Maschine „ Rock & Roll“ so begeistert, dass jedesmals die Zeitvorgabe in den Hintergrund rückte. Belohnt wurde er mit sehenswert sicheren Landungen! Klasse gemacht Noah!
Insgesamt sollten ja alle Wettbewerbe mehr nach dem olympischen Prinzip ablaufen - „Dabeisein ist alles“ - und vor allem viel Spaß machen. Und das machte es auch, wie alle Teilnehmer am Abend nochmals resümierten!
Sehr spannend ging es aber im Hauptwettbewerb, dem E-Segler Wettbewerb, zu. Hier musste man 100 Sekunden in der Luft bleiben - ohne Motorleistung - und dann seine Landung punktgenau setzen bzw. in bestimmten Landezonen landen. Wer die Mitte traf erzielte zusätzliche 50 Landepunkte und genau das sollte dann später auch den Sieger ausmachen.
Denkbar knapp gewann Nathan Engels mit seiner „Bandit“ diesen Wettbewerb und das obwohl sein Modell fast schon ausserhalb der Landezone in der Mitte zum stehen kam. Zweiter wurde Jens Geider (mit seinem Shark XL) und Dritter wurde Torsten Hummel (Schaumwaffel), der nebenher auch für die Zeiterfassung verantwortlich war. Nach 3 spannenden Durchgängen zeigten die erfahrenen Piloten der Jugend doch Ihre Grenzen auf, aber wie letztes Jahr konnte sich auch dieses Mal Rafael Schmidt als bester Jugendlicher vor einigen Erwachsenen gut behaupten. Auch Sebastian Hörz wurde knapp dahin gewertet.
Die komplette Siegerliste: 1. Nathan Engels (394 von maximal 440 möglichen Punkten), 2. Jens Geider (386), 3. Torsten Hummel (379), 4. Christof Deutscher (364), 5. Rafael Schmidt (328), 6. Sebastian Hörz (326), 7. Uwe Frasch (303), 8. Rainer Abram (260), 9. Jürgen Wagner und Chris Klitscher (beide jeweils 251 Punkte), 11. Björn Dobbert (202).
Bemerkenswert war, dass sowoh Nathan Engels als auch Christof Deutscher (mit einer sehr glücklichen Landung in die Absperrung) im 2. bzw. im dritten Durchgang sogar die maximale Punktzahl von 150 Punkten erzielen konnten.
Bei einer heißen Gulaschsuppe wurde zwischendurch viel gefachsimpelt. Alle anwesenden Mitglieder waren sich einig, dass es für diesen Wettbewerb in 2017 eine Wiederholung geben muss!
Alles in allem war dieses Pokalfliegen eine super Veranstaltung an einem wunderbar sonnigen Herbsttag. Gut auch, dass es zu keinem Bruch, zu keiner Aussenlandung und zu keinem Absturz kam.
An dieser Stelle möchte sich der Vorstand beim Organisatorenteam und bei allen Teilnehmern, Helfern und allen Gästen recht herzlich für Ihr Kommen bedanken.
Die Pokale werden für die Jugend werden am kommenden Samstag nach der Jugendversammlung übergeben.

gez. MCE/CD

Wichtige Termine:
Samstag 22.10.2016 - Jugendversammlung im MCE - Beginn 10.00Uhr !
Es wird ein neuer Jugendleiter gewählt und wir werden die Bauprojekte für den kommenden Winter besprechen. Bitte um pünktliches Erscheinen.
Samstag 29.10.2016 - ab 14.00Uhr : Großputz im MCE - hier können auch noch Arbeitsstunden geleistet werden!
Samstag 05.11.2016 - ab 14.30Uhr : Beginn **Winterbauprojekt LUXX**
in Kooperation mit der Fa. AERO-NAUT!

Musikverein Eningen e.V.

Termine: Jugendkapelle
Montag 24.10.2016
18.00 Uhr Satzprobe Holz
18.30 Uhr Tutti Probe

Aktive Kapelle: Dienstag 25.10.2016
20.00 Uhr Tutti Probe

Eninger Häbles-Wetzer Narrenzunft e.V. 1992

Gut besucht ...

Am vergangenen Sonntag feierte die Eninger Narrenzunft „Häbles-Wetzer“ wieder obligatorisch und traditionsgemäß ihr alljährliches Kirbefest.
Sehr zufrieden zeigten sich die Verantwortlichen mit der Resonanz. Dies umso mehr, nachdem an diesem Tag in der Umgebung überall einiges los war. Zunftmeister Thomas Hummel meinte deshalb, dass der gute Besuch einfach für die gute und solide Arbeit und den Bekanntheitsgrad der „Häbles-Wetzer“ spreche, die ja auch sonst im Gemeindeleben neben der Fasnet sehr aktiv sind – wie z. B. mit ihrer bereits seit zehn Jahren bestehenden und sehr erfolgreichen Veranstaltungsreihe „Kultur im Narrenstall“.
Speziell um die Mittagszeit herum – aber auch danach - erfreute sich der Narrenstall in der Schwanenstraße eines regen Zuspruchs. Als „Renner“ erwies sich dabei die Schlachtplatte mit Sauerkraut; doch ebenso gefragt war Kesselfleisch mit Grieben- und Leberwurst oder ein deftiges Vesper – und dazu dann natürlich der herbstlichen Zeit entsprechend ein Neuer Wein oder ein sonstiges Getränk. Doch auch der Kraut- und Zwiebelkuchen als Alternative fand regen Absatz. In den Nachmittagsstunden und zur Kaffeezeit erfreute sich darüber hinaus als „Schmankerl“ das leckere Kuchenbüffet großer Beliebtheit.

Die Narren waren auf jeden Fall auch diesmal mit ihrem Kirbefest „rundum zufrieden“ – und die Gäste auch ..

Fotos: Gute Stimmung im Narrenstall

Naturfreunde Eningen

Veranstaltungen im Oktober

Sa.,22.Okt.16	Kinder-Schülergruppe - Kürbis schnitzen Kürbis, Löffel und kleines Küchenmesser bitte mitbringen. Vielleicht hat euer Freund/in auch Lust auf Kürbis schnitzen. Beginn: 14.00 Uhr im Naturfreundehaus Info: Petra Vogel Tel. 07121 - 88728
Sa.,22.Okt.16	Informationsabend - Jahresprogramm 2017 Beginn: 19.00 Uhr im Naturfreundehaus
Di.,25.Okt.16	Nordic Walking -Treffpunkt Parkplatz Glemser Stausee Beginn: 17.00 Uhr
Sa., 29.Okt.16	**Tages-Busausfahrt zur Besenwirtschaft in Beilstein** Abfahrt: 13.00 Uhr Wenge Rückkehr: ca. 22.00 Uhr Anmeldungen sind noch möglich. Info: Hans Gerber, Tel. 07121 - 87698 Siegfried Reusch Tel. 07123 - 15504

Gäste sind wie bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Busausfahrt in die Besede in Beilstein
Beilstein, im Landkreis Heilbronn, ist ein **Weinstädtchen** gelegen am Fuß der **Löwensteiner Berge.**
Hier werden vor allem **Riesling, Trollinger und Lemberger** auf einer rund 200 Hektar großen Weinbaufläche angebaut.
Nach Ankunft in Beilstein macht die Gruppe eine **kleine Wanderung** durch die Weinberge und wird danach gegen ca. 16.00 Uhr in der **Besenwirtschaft** zum Essen erwartet. Nun beginnt der gemütliche Teil. Um ca. 21.00 Uhr ist die Heimfahrt geplant.

Anmeldung ist noch möglich. Gäste sind wie immer recht herzlich willkommen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eningen

SAV Wanderung nach Glems am Sonntag, 23.10.2016
Wie schon seit vielen Jahren machen wir auch in diesem Jahr eine Wanderung nach Glems und zurück. Wir starten in Eningen um 11.30 Uhr am Rathaus bzw. um 11.40 am Friedhof.
In gemütlichem Tempo geht es ca. 6km über Wald- und Feldwege zur Sportgastätte in Glems.
Nach einer Einkehr geht es dann wieder ca. 5km zurück nach Eningen. Die Wanderung ist für jedermann geeignet. Wir freuen uns immer über Gäste.

Weitere Fragen an Frank Weichert, Tel. 880831

Herbstabend im Wanderheim Eninger Weide
Mit Ehrungen, gemeinsamem Singen und Musizieren wollen wir gemütlich das Wanderjahr ausklingen lassen.
Im Wanderheim „ Hans-Schenk-Haus“ gibt es den guten Zwiebelkuchen von Frau Gekeler und auch andere gute Speisen und Getränke.

Wir laden dazu herzlich ein
Samstag 19. November 2016 um 19.00 Uhr
Ein kostenloser Bus fährt
18.30 Uhr Haltestell Wenge
18.35 Uhr Haltestelle Eitlinger Straße
18.40 Uhr Haltestelle Friedhof

Rückfahrt gegen 23.00 Uhr
hw

SKV Sport- und Kulturverein Eningen 1889 e.V.

SKV Damenfußball
SKV Damen fahren dritten Sieg in Folge ein. Carina Vögtle mit Viererpack beim 5:2 (5:1) Sieg gegen Derendingen II.

Die Damen des SKV konnten am Sonntag ihren dritten Sieg in Folge einfahren. Gegen den TV Derendingen II gelang dem SKV ein starker 5:2 (5:1) Heimerfolg.

Der Aufsteiger aus Eningen legte einen Blitzstart hin. Bereits in der ersten Minute konnte Carina Vögtle ihr Team zum Jubeln bringen. Nach schönem Steilpass von Johanna van Staa nahm sie den Ball auf und traf aus 8 Metern zum 1:0. Eningen machte weiter Druck und wurde dafür in der 7. Minute belohnt. Wieder war es Johanna van Staa die sich über rechts durchsetzte, quer in die Mitte passte und erneut Vögtle als Abnehmerin fand, die locker zum 2:0 einschob. Derendingen spielte ebenfalls mit und kam zu Torabschlüssen. Es fehlte aber an Präzision. In der 23. Minute war es dann erneut Vögtle, die mit ihrem Treffer nach erneutem Assist von Johanna van Staa ihren Hattrick markierte. Weiterhin erspielte sich der SKV gute Tormöglichkeiten. Aber eine war an diesem Spieltag einfach nicht zu stoppen. Nach 37 Minuten steckte Silvia van Staa schön im richtigen Moment auf Carina Vögtle durch, die den Ball aufnahm und mit ihrem vierten Treffer an diesem Tag das 4:0 markierte. Drei Minuten später nutzten dann die Gäste ihre Chance und kamen durch Fürst zum 4:1 Anschlusstreffer. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit gaben dann aber die Eninger postwendend wieder die Antwort. Natascha Zimmermann erzielte mit einem stark getretenen Freistoß aus 17 Metern das 5:1. Der Ball prallte von der Unterkante der Latte unhaltbar ins Tor der Gäste. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Pause.

Nach der Pause machten die Gäste aus Derendingen dann Druck. Zuerst ging ein Schuss von Fürst nach schöner Flanke drüber. Einen Eckball in der 61. Minute kratzte SKV-Abwehrspielerin Hanna Rieger dann noch von der Linie. Eningen setzte auf Konter, konnte aber nichts zählbares mehr erspielen. So war es Straub auf Seite der Gäste, die den letzten Treffer der Partie zum 5:2 Endstand markierte (72. Min.). In der 75. Minute verletzte sich dann noch die vierfache Torschützin Carina Vögtle am Knie. Da man schon viermal gewechselt hatte, mussten die Eninger die letzte Viertelstunde zu zehnt beenden.

Trainer Christian Schulz war nach der Partie sehr zufrieden. „ Ich kann der Mannschaft vor allem für die erste Halbzeit ein großes Kompliment aussprechen. Wir haben stark aufgespielt und hätten sogar noch mehr Treffer erzielen können. Wenn man nach sieben Min. aber mit 2:0 führt, dann läuft natürlich auch vieles einfacher. Insgesamt sind wir jetzt als Aufsteiger gut gestartet. Wir bleiben jetzt jedoch weiter demütig und wollen weiterhin Punkte gegen den Abstieg sammeln.“

Mit diesem Sieg kletterte man auf Platz vier in der Tabelle der Regionenliga. Kommenden Sonntag geht es dann auswärts beim Drittplatzierten FC Römerstein ran. Anpfiff der Partie ist um 11 Uhr

Vierfach Torschützin Carina Vögtle

		S	S	U	N	Tore	Diff	P
1.	SG Altheim	6	5	1	0	22 : 6	16	16
2. ▲	SV Ulmenweiler	5	4	1	0	19 : 1	18	13
3. ▼	FC Römerstein	5	4	0	1	14 : 4	10	12
4. ▲	SKV Eningen/u.A.	6	3	2	1	15 : 9	6	11
5. ▼	SV Gomadingen	6	3	1	2	15 : 5	10	10
6.	TSV Offerdingen	6	3	1	2	17 : 18	-1	10
7.	TV Derendingen II	5	2	0	3	11 : 15	-4	6
8.	SG Grosingen	6	2	0	4	9 : 13	-4	6
9. ▲	SV Obernsdorf 1924	5	2	0	3	8 : 14	-6	6
10. ▼	SV Granheim II	5	2	0	3	6 : 17	-11	6
11. ▲	SV Unterjesingen 1923	5	1	0	4	7 : 16	-9	3
12. ▼	TSG Ehingen	5	1	0	4	4 : 18	-14	3
13.	FC Rottenburg	5	0	0	5	1 : 12	-11	0

Aufsteiger SKV Eningen rückt auf Rang vier vor

SKV TT-News

Auswärtsniederlage

TSV Steinhilben III - SKV Eningen I 9 : 2

Bereits in den Eingangsdoppeln zeigte sich am vergangenen Samstag, 15.10.2016, dass die Gegner vom TSV Steinhilben die Favoritenrolle in der Begegnung besetzt hatten. Mit einer 3:0 Führung starteten die Gastgeber in die Einzel. Hier konnte am ersten Paarkreuz Loth nur einen Satz für den SKV gewinnen, während Hummel durch einen 1:3 Sieg den Spielzwischenstand auf 4:1 setzte. Am mittleren Paarkreuz ein ähnliches Bild. Ronthaler musste sein Spiel klar in 3 Sätzen abgeben, aber Berner schaffte es durch einen knappen 5-Satzsieg den Vorsprung des TSV Steinhilben auf 5:2 zu begrenzen. Dann gab aber Weinmann sein Spiel mit 3:0 ab, und Hild-Wandel verlor unglücklich im Entscheidungssatz. Hummel konnte seinem Gegner, wie bereits vorher Loth, leider auch nur einen Satz abtrotzen, während Loth zu langsam in sein Spiel fand, und seine Partie mit 11:6, 11:9 und 11:9 abgeben musste. Damit stand bereits nach etwa 2 Stunden Spielzeit der Sieg des Gastgebers fest. Das deutliche Ergebnis von 9:2 wird aber sicherlich für viel Spannung in der Rückrunde sorgen, denn ganz so klar hätte die Partie nicht ausgehen dürfen.

SKV Mädchenfußball - C-Juniorinnen

Hoch und verdient

15.10.2016 SKV Eningen - TSV Derendingen 14:0 (6:0)

Das Spiel war nur 15 Minuten spannend und nach 19 Minuten entschieden. Beim Stand von 1:0 lief in der 13. Minute die gegnerische Mittelstürmerin bereits alleine aufs leere Tor zu, doch Nele verhinderte nach tollem 30m Sprint das 1:1. Die aus unserer Sicht saubere Aktion ahndete der Schiedsrichter jedoch mit einem Elfmeter, den die Derendingerin aber knapp am Pfosten vorbeischob. Gleich darauf erzielten unsere Mädchen drei schnelle Tore und brachen die Moral des Gegners. Das Spiel ging fortan fast ausschließlich Richtung Derendinger Tor, ständig unterbrochen durch Abseits-Pfiffe des Schiedsrichters. Hier gibt‘s bei den Laufwegen noch was zu lernen. Aus den vielen gelungenen Spielzügen und den schönen Toren möchte man eigentlich Nichts und Niemanden herausheben - wir tun‘s aber doch und freuen uns über den traumhaft über die Mauer in den Winkel geschlenzten Freistoß von Louisa. Sehenswert - wie die gesamte Leistung von Anna(5), Ilayda(1), Janka(1), Lara, Leoni, Lilia(1), Louisa(5), Mala(1), Melissa, Martina, Nele und Pia.

Und wieder nix gegen Gomadingen

18.10.2016 SGM Gomadingen/Engstingen - SKV Eningen 6:4 (4:1)

Im C-Pokalspiel machte unser bisheriger Angstgegner Gomadingen - die einzige Mannschaft, gegen unsere Mädchen bisher nie etwas erreichen konnten - seinem Namen alle Ehre. Mit ihrer gewohnt körperbetonten, kampfstarken Spielweise zwangen sie dem Spiel ihren Charakter auf - viele 1 gegen 1 Situationen, Alleingänge und wenig Kombinationsspiel. Unsere Mädchen gaben ihr Bestes, hatten aber - kunstrasenverwöhnt - Schwierigkeiten in der Ballannahme und Ballkontrolle und konnten kein sauberes Spiel aufziehen. So blieben lange Bälle und haufenweise Laufduelle mit der Gomadinger Abwehr. Auf beiden Seiten gab es - wie das Ergebnis schon andeutet - Torchancen zuhauf. Allerdings nutzten die Gastgeberinnen ihre Chancen besser. Somit leider das Pokal-Aus nach hartem Kampf für Anna, Ilayda, Janka, Leoni, Lilia, Louisa(2), Mala, Melissa, Nele(2), Pia und Stephanie.

TSV 1848 Eningen unter Achalm e.V.

Abteilung Fußball

Verbandsspiele am Sonntag, 23. Okt.

Kreisliga A

TSV I gegen TSVGlems - Beginn 15 Uhr

Kreisliga B

TSV II gegen TSV Altenburg - Beginn 13 Uhr

Glems kommt

Am Sonntag kommt mit dem Bezirksliga-Absteiger und Tabellenfünften TSV Glems (22 P./16:14 T.) ein Team ins Arbachtal-Stadion, mit dem die Grünhemden noch ein „Hühnchen zu rupfen“ haben. Bekanntlich schied man im Pokal gegen diesen Gegner etwas unglücklich aus.

Allerdings sind die Gäste nicht zu unterschätzen, nachdem sie zuletzt mit drei Siegen gegen Young Boys, in Kusterdingen und gegen Unterhausen erfolgreich waren.

Die Stingel-Truppe als Tabellensechster (20 P./36:18 T.) will nach dem 0:3-Erfolg in Kusterdingen an ihre ungeschlagene Serie anknüpfen. Zuletzt verlor man vor 4 Wochen beim VfL Pfullingen II und anschließend gab es ein 2:2 gegen Betzingen, einen 3:5-Sieg bei SG Reutlingen II und danach ein 1:1 gegen Walddorf. Allerdings müssen die Gastgeber weiterhin mit dem Verletztenpech kämpfen, nachdem jetzt erneut leider Lukas Koschmieder neben noch verschiedenen anderen Akteuren auf der Ausfallliste steht.

Hoffen wir trotzdem, dass die Revanche mit einem Dreier gelingt!!

Zweite empfängt Altenburg

Vor einer Woche musste die TSV-Zweite ihre Partie bei Sveti Sava Reutlingen aufgrund Spielermangels (verletzte Akteure) absagen. Man hofft, dass es diesmal klappt.

Mit dem TSV Altenburg kommt der Tabellenachte (5 P./15:25 T.), der bislang auch noch nicht besonders überzeugen konnte. Allerdings gelang den Gästen vor einer Woche ein klarer 8:2-Sieg gegen TB Metzingen, gegen die die Kunert-Elf am zweiten Spieltag z. B. mit 2:3 verlor.

TSV Eningen Jugendfußball

Voller Freude nahmen die Kinder der Fußballabteilung des TSV Eningens die sehr großzügige Spende der Firma Ensinger in Empfang. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Herrn Leonhardt, der für uns 35 Bälle organisierte. Wir danken recht herzlich und freuen uns auf viele gute Trainingseinheiten mit unseren neuen Bällen.

Spiele der Fußballjugenden:

A-Jugend Leistungsstaffel
SGM Würtingen : TSV Eningen
Spielt, Samstag, 22.Oktober, 2016, 15:30 Uhr

B-Jugend Bezirksstaffel
TSV Eningen :: TSG Tübingen1
Spielt, Sonntag, 23.Oktober, 2016, 10:30 Uhr

C-Jugend Leistungsstaffel
SGM Hayingen/Pfronst. : TSV Eningen
Spielt, Samstag, 22.Oktober, 2016, 14:00 Uhr

D1-Jugend Kreisstaffel 3
TSV Eningen1 : TSG Young Boys
Spielt, Samstag, 22.Oktober, 2016, 10:30 Uhr

D2-Jugend Quali-Staffel 1
TV Derendingen3 : TSV Eningen2
Spielt, Samstag, 22.Oktober, 2016, 10:30 Uhr

E1-Jugend Quali-Staffel 11
TSV Eningen1 : SGM Lichtenstein
Spielt, Samstag, 22.Oktober, 2016, 09:30 Uhr

E2-Jugend Quali-Staffel 12
TSV Kusterdingen : TSV Eningen2
Wird verlegt

F-Jugend
Spieltag 22.10.2016 in Wannweil
11:06 Uhr TSV Ofterdingen :TSV Eningen
11:48 Uhr TSV Eningen : FC Rottenburg
12:30 Uhr TSV Lustnau : TSV Eningen

Bambini
Spiel am 22.10.2016 in Wannweil ab 9:00 Uhr

Wir wünschen den Jugendmannschaften viel Erfolg und ein faires Spiel.

Abteilung Handball

Spieltermine am Wochenende
Männer - Kreisliga A
Sonntag 23.10.2016, 17.00 Uhr
TSV Eningen - SG Leonberg/Eltingen 3

E-Jugend: Gelungener Auftakt

Die E-Jugend-Handballer des TSV Eningen bestritten vergangenen Sonntag ihr erstes Spiel in der neuen Runde. In der Mannschaft um Neu-Trainerin Luisa Hipp war es für drei der fünf Spieler die allererste Handball-Begegnung. Gegen den Nachbarn von der JSG Echaz-Erms II setzten sich die Eninger am Ende sogar mit 4:2 Punkten durch. Die erste der drei Spielformen war ein Handballspiel. Lowis Englert und Tan-Elias Deile zeigten sich als sehr gute Torjäger, Mats Dölker war stets eine sichere Anspielstation und schaffte es, das Spiel breit zu machen. Samuel Hipp war vor allem in der Defensivarbeit sehr aufmerksam und konnte das ein oder andere Mal den Ball erobern. Alle vier Feldspieler erzielten mindestens ein Tor. Diese Tatsache spricht für einen guten Teamgeist in der neu formierten Mannschaft. Unterstützt wurden die Feldspieler durch Florian Kehle, der mit vollem Einsatz sein Tor verteidigte. Letztlich endete die Handball-Partie deutlich zugunsten des TSV Eningen. Auch beim Parteiballspiel konnte das junge Team durch Tempospiel und Kampfgeist überzeugen. Durch den knappen Sieg in diesem Spiel war die Gesamtwertung schon zugunsten des TSV entschieden. Bei den abschließenden Koordinationsübungen gab es dagegen noch Luft nach oben, hier mussten sich die Eninger geschlagen geben.

Die Niederlage bei der Koordination war sicher auch eine Folge des Kräfteverschleißes. Während der Gegner durchwechseln konnte, mussten alle fünf Eninger Spieler komplett durchspielen, da Luisa Hipp keinerlei Wechselmöglichkeiten zur Verfügung standen. Wer Spaß an der Bewegung verspürt darf gerne mal im Training (Freitag 15.30-17.00 Uhr/Arbachtalhalle) vorbeischauen. Die E-Jugend stellt sich aus den Jahrgängen 2006/07 zusammen, aber auch jüngere sind jederzeit herzlich Willkommen. Wie sich am ersten Spieltag zeigte, können auch Neueinsteiger durchaus eine gute Rolle spielen und der Mannschaft sehr weiterhelfen.

TSV - Abt Tischtennis

Damen hui, Herren pfui

(rb)Was für ein Wochenende. Unsere Damenteams siegen flott drauflos und unsere Herren bleiben ohne Punkte. Unsere erste Damenmannschaft verbuchte 4 Punkte und setzt sich an den zweiten Platz der Verbandsliga. Die zweite Damenmannschaft feierte den ersten Sieg. Die zweite Herrenmannschaft schrammte nach einem 7:9 am ersten Punktgewinn vorbei und belegt den vorletzten Platz. Ebenso ohne Punkte steht die dritte Herrenmannschaft da und befindet sich ebenso in starker Abstiegsnot.

Verbandsliga Damen:

TSV Eningen – SSV Schönmünzach II 8:5TSV Eningen – TSV Untergröningen 8:3

Was ist bei unseren Damen los? Als Aufsteiger rocken sie die Liga. Wieder wurden 4 Punkte eingefahren und der Lohn ist der Sprung auf den zweiten Tabellenplatz. Gegen Schönmünzach II, die mit der wohl jüngsten Mannschaft der Liga anreisten mussten sich unsere Damen mächtig strecken. Dabei sah es nach der Punkteteilung in den Doppeln recht gut aus. Reiner, Scholer und Schaal feierten alle einen Sieg im Entscheidungssatz. Braun gab den einzigen Punkt im ersten Durchgang ab. Reiner und Scholer bauten mit ihren zweiten Siegen die Führung auf 6:2 aus. Doch dann riss plötzlich der Faden. Hinten gab es Niederlagen von Schaal und Braun und der Gast kam auf 4:6 heran. Eine weitere Niederlage von Schaal und es stand plötzlich nur noch 6:5. Reiner und die zur Zeit gut aufgelegte Scholer mit ihren dritten Siegen machten den Sack dann zu und am Ende stand es verdientermaßen 8:5 für unsere Mannschaft. Am Tag darauf war der TSV Untergröningen zu Gast in Eningen. Hier wollte man natürlich den Schwung des Sieges mitnehmen und die nächsten beiden Punkte einfahren. Doch Tischtennis ist ein kurzweiliges spiel. Dies spürte vor allem unsere Numer eins Reiner. Am Samstag noch alle drei Spiele gewonnen ging sie am Sonntag nur im Doppel als Siegerin von der Platte. In ihren beiden Einzeln unterlag sie. Doch ihre Mannschaftskameradinnen sprangen für sie in die Bresche. Dreimal Schall, einmal im Entscheidungssatz 12:10, zweimal Scholer und einmal Braun holten die notwendigen Punkte zum letztendlich verdienten 8:3 Erfolg.

Bezirksliga 5 Damen:

TG Schwenningen II - TSV Eningen II 3:8

Erstmals in Normalbesetzung trat unsere zweite Damenmannschaft an und schon wurden die ersten Punkte eingefahren. Die Reise führte zur zweiten Mannschaft nach Schwenningen. Am frühen Sonntagmorgen stand es nach den Doppeln 1:1. Im Anschluss unterlag B. Kregel am vorderen Paarkreuz 6:11 im Entscheidungssatz. M. Kregel sorgte mit einem 3:0 für den Ausgleich. Am hinteren Paarkreuz unterlag S. Krumm 1:3. Doch nun folgte die Eninger Dominanz. P. Schimmer mit einem 3:1 schaffte den Ausgleich. Die erstmalige Führung gelang M. Kregel mit einem 11:6 im Entscheidungssatz. Diesem Sieg folgten Sieg von B.Kregel, P. Schimmer und S. Krumm. Beim Stande von 7:3 folgte der letzte Durchgang und schon das erste Spiel, welches M. Kregel gewann brachte die Entscheidung für unsere Mannschaft. 8:3 hieß es am Ende und der erste Sieg war perfekt.

Kreisklasse A3 Herren: TSV Eningen II – TSV Altenburg 7:9

Drittes Spiel, dritte Niederlage und wieder hieß es am Ende 7:9. Anfangs rechnete man sich auf Seiten unserer Mannschaft nicht viel aus, fehlte doch die etatmäßige Nummer eins. Anfangs lief das Spiel auch in die falsche Richtung. 1:2 stand es nach den Doppel. Brenner sorgte zwar nochmals mit einem 3:0 gegen Simon für den Ausgleich, doch anschließend kam es knüppeldick für unsere Mannschaft. Loth war gegen Nixdorf chancenlos. In der Mitte unterlag Wagner gegen Ribic 0:3 und Hoffmann unterlag Meyer im Entscheidungssatz 9:11. T. Kitzmann mit einem 3:1 gegen Wulf konnte nochmals verkürzen, doch das 1:3 von Schimmer gegen Frewein sorgte für den 3:6 Halbzeitstand. Im Spitzenspiel konnte Brenner Nixdorf zwar einen Satz abnehmen, doch danach hatte er keine Chance mehr und unterlag 1:3. Nach dem 3:7 ging ein Ruck durch die Mannschaft und das Spiel drohte zu unseren Gunsten zu drehen. Loth setzte sich 3:1 gegen Simon durch, Wagner 3:0 gegen Meyer und Hoffmann 11:8 im Entscheidungssatz gegen Ribic. Plötzlich stand es 6:7 und Hoffnung auf den ersten Punktgewinn keimte auf. Gleich drei Matchbälle hatte T. Kitzmann im Spiel gegen Frewein, doch am Ende unterlag er 11:13 im Entscheidungssatz und der Gast führte 6:8. Schimmer sorgte mit einem 3:0 gegen Wulf zwar nochmals für den Anschluss, doch das Schlussdoppel war wieder einmal Chancenlos und unterlag 0:3.und die Mannschaft wie gegen Pfullingen 7:9.

Kreisklasse B4 Herren: TSV Eningen III – TSG Zwiefalten 4:9

Drittes Spiel, dritte Niederlage heißt es auch bei unserer dritten Mannschaft. Gegen Zwiefalten ging man als klarer Außenseiter ins Spiel und machte das Beste aus der Rolle. Auch hier stand es nach den Doppeln 1:2 wobei Schöttle/Schimmer ihr Doppel im Entscheidungssatz 11:9 für sich entschieden. Den überraschenden Ausgleich besorgte der über ein Jahr verletzte Bauer mit einem 11:8 im Entscheidungssatz gegen Gritzmüller. Niederlagen von Krause und Schimmer sorgten für den 2:4 Zwischenstand. Scheck und Sommer dagegen sorgten mit klaren Siegen für den 4:4 Ausgleich. In den nächsten beiden Spielen unterlagen Schöttle 5:11 im Entscheidungssatz und Bauer 6:11 im Entscheidungssatz. Dies war dann auch der Knackpunkt im Spiel. Nach dem 4:6 gingen die Spiele von Krause, Schimmer und Scheck allesamt 0:3 verloren und unsere Mannschaft unterlag am Ende 4:9.

Tischtennisjugend weiter auf dem Vormarsch

(rb)Weiterhin ungeschlagen sind unsere in die Landesliga aufgestiegene Mädchen und unser in der Bezirksklasse angesiedelten Jungs. In der Landesliga

der Mädchen braucht unsere Mannschaft niemand zu fürchten. Im Gegenteil, sie hinterlassen eine Spur der Dominanz. Ebenso ergeht es unseren Jungs. Die meisten Gegner ziehen schon vor dem Spiel den Kopf ein und zeigen großen Respekt vor unserer Mannschaft.

Landesliga 3 Mädchen U18:

TSV Altenburg – TSV Eningen 0:6

Einmal mehr demonstrierten unser Mädchen ihre Dominanz in der Landesliga. Das Gastspiel in Altenburg war binnen einer Stunde erledigt. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel 3:0 gewonnen. Neuzugang Lea Kreppenhofer musste dann in ihrem Einzel den ersten Satz abgeben, doch in den folgenden Sätzen dominierte sie ihre Gegner und gewann noch locker 3:1.Dem standen Nadine Kendelbacher, Vanessa Schenk und Debora Brodbeck in nichts nach und gewannen ihre Spiel ohne Mühe 3:0. Am Ende stand ein leichter 6:0 Erfolg auf dem Papier.

Bezirksklasse Jungen U18: TSV Eningen – SV Tübingen 6:1 TSV Eningen – TTC Reutlingen III 6:1

Vier Spiele, viermal 6:1 gewonnen, was willst du mehr. Am zweiten Spieltag mussten unsere Jungs gegen Tübingen und dem Tabellenführer aus Reutlingen ran. Gegen Tübingen war man klarer Favorit, wenn auch mit Tom Kühne eine Stammkraft fehlte. Mit Lea Kreppenhofer hatte er eine sehr gute Vertreterin. Gegen Tübingen musste das Doppel Max Kendelbacher/Marvin Jäger in den Entscheidungssatz. Dort rissen sie sich zusammen und gewannen den Satz 11:5. Lea Kreppenhofer und Arne Scherf machten es sich einfacher und gewannen locker 3:0. Im Anschluss sorgte Scherf für das 3:0, ehe Kendelbacher seinen Kopf nicht frei bekam und 1:3 unterlag. Kreppenhofer und Jäger sorgten am hinteren Paarkreuz mit klaren Siegen für das 5:1. Scherf war es vorbehalten auch sein zweites Spiel klar zu gewinnen. Gegen Tabellenführer TTC Reutlingen ging es im zweiten Spiel. Hier zeigten alle ein gute Leistung. Diesmal mussten Kreppenhofer/Scherf im Doppel in den Entscheidungssatz und gewannen dort knapp aber verdient mit 11:8. Kendelbacher/Jäger dagegen siegten locker 3:0. Seinen ersten Satz gab im ersten Einzel Scherf ab. Mit 15:17 fiel dieser aber recht knapp aus. Doch die anderen 3 Sätze gewann er klar und brachte seine Farben mit 3:0 in Führung. Nun war wieder Kendelbacher am Start. Nach drei verlorenen Spielen hatte er diesmal den Kopf frei und gewann die beiden ersten Sätze 11:6 und 11:4. Im dritten Satz lag er bereits mit 4 Punkten in Führung als sich sein Kopf wieder einschaltete. Er wurde zunehmend nervöser und verlor den dritten Satz noch 9:11. Im vierten Satz schaffte er es dann wieder den Kopf auszuschalten und ein gutes Tischtennis zu spielen. Die Belohnung lautete 11:9 und die Unterbrechung seiner Negativserie. Nun kann eine neue Positivserie beginnen. Gar nicht ins Spiel kam Jäger gegen Conradt. Ohne Chance musste er seine erste Niederlage einstecken. Kreppenhofer gewann die beiden ersten Sätze gegen Trautwein klar. Im dritten ließ sie etwas nach und gab den Satz ab. Im vierten war sie wieder konzentrierter und gewann den Satz 11:3. Nun lag es wieder an Scherf den Sack zuzumachen und den 6:1 Erfolg sicher zu stellen. Mit einem glatten 3:0 gelang ihm das eindrucksvoll. Mit den beiden 6:1 Erfolgen übernahm unsere Mannschaft verlustpunktfrei die Tabellenführung gefolgt vom ebenfalls verlustpunktfreien SSV Bernloch.

Senioren schrammen knapp am Punktgewinn vorbei

(rb)Die diesjährige Seniorenkreisklasse ist so stark aufgestellt wie selten zuvor. Neben den starken Mannschaften aus dem Bereich Tübingen haben sich auch einige Mannschaften des Reutlinger Bezirks enorm verstärkt.

Senioren Kreisklasse: TuS Metzingen – TSV Eningen 6:4

Im Gegensatz zu den letzten Jahren spielten auf Metzinger Seite mit Horvat und Taubert gleich zwei neue Spieler, mit einer wesentlich höheren Punktzahl als die Spieler unserer Mannschaft, mit. Deshalb stellte man sich auch zu Beginn auf ein schnelles Ende ein. Doch es kam anders. Die Metzinger mussten bis zum Schluss kämpfen, um ihrer klaren Favoritenrolle gerecht zu werden. Zu Beginn wurden die Doppel geteilt. E. Krumm/Brenner hatten gegen Horvat/Taubert keine Chance. Am Nebentisch siegten M. Kregel/Loth gegen Skokanitsch/Graser. Am vorderen Paarkreuz unterlag Loth gegen Horvat. Eine Überraschung gelang Brenner. Gegen den wesentlich höher eingestuften Taubert zeigte er eine überragende Leistung und gewann verdient 3:1. Eine Sensation auf dem Schläger hatte im nächsten Spiel E. Krumm. Sie brachte ihre wesentlich höher eingestufte Gegnerin Skokanitsch fast zum Verzweifeln. Am Ende reichte es aber leider nicht zum Sieg. Sie unterlag 5:11/11:6/6:11/11:5/6:11. M. Kregel mit einem glatten 3:0 gegen Graser schaffte nochmals den Ausgleich. An einem Satzgewinn schnupperte Brenner gegen Horvat. Doch der 4 Klassen höher spielende Horvat fand immer eine Antwort und brachte Metzingen in Führung. Den Frust seiner Niederlage im ersten Spiel ließ Taubert nun an Loth aus. Loth konnte dem Angriffsspiel von Taubert nichts entgegen setzen und unterlag glatt 0:3. M. Kregel zeigte einmal mehr ein gutes Tischtennis und gewann auch ihr zweites Spiel. Gegen Skokanitssch gewann sie 3:0 und konnte nochmals auf 4:5 verkürzen. Im letzten Spiel zeigte auch E. Krumm nochmals eine konzentrierte Leistung, doch am Ende musste auch sie Graser zum knappen Sieg gratulieren und unsere Senioren verloren knapp 4:6. Trotz der Niederlage war es gegen diesen guten Gegner mehr als ein Achtungserfolg.

TSV - Abt. Volleyball

Souveräner Sieg der Schmetterlinge

Am späten Samstag Nachmittag bezwang die erste Damenmannschaft den TSV Laupheim.

Zahlreiche Zuschauer füllten die Ränge der heimischen Arbachtalhalle und unterstützten ihre Landesligadamen.

Gleich zu Beginn des Spiels wurde selbstbewusst und zielstrebig das Angriffs- und Aufschlagsspiel aufgezogen; somit ging der erste Satz klar an die Eningerinnen (25:18).

Im zweiten Satz konnten die Schmetterlinge durch einen starken Block und harte Angriffsschläge auftrumpfen. Jede Schwäche der Laupheimer Gäste nutzten sie zu ihren Gunsten und gewannen furios mit 25:10.

Zum Ende hin wurden die Gegner zwar wieder etwas stärker, das eninger Spielsystem war jedoch so stabil, sodass auch der dritte Satz 25:18 an die Schmetterlinge ging.

Aufgrund einer tollen Teamleistung können sich die Eninger Damen über den zweiten Sieg in zweiten Spiel und somit über den zweiten Tabellenplatz freuen!

Am 15.10.2016 fand der erste Heimspieltag der Saison von Herren 4 an.

Zuerst ging es gegen den TV Pfalzgrafenweiler.

Pfalzgrafenweiler zeigte sich wie in der letzten Saison als sehr unangenehmer und kampfstarker Gegner.

Das Spiel ging völlig verdient mit 0:3 verloren. Die Aale 4 konnten in kaum einer Phase des Spiels überzeugen.

Die Mannschaft blieb hierbei deutlich unter ihren Möglichkeiten.

Das zweite Spiel gegen das neue Team der SG Gäu begann leider nicht viel besser.

Die ersten beiden Sätze gingen deutlich mit 14:25 und 10:25 an die Spielgemeinschaft.

Ähnlich wie beim letzten Auswärtsspiel in Winterlingen zeigten die Eninger im dritten Satz endlich was in ihnen steckt und man ging zwischenzeitlich mit 22:20 in Führung. Doch am Ende Stand man wieder mit leeren Händen da.

Der nächste Spieltag findet am 30.10.2016 in Tübingen bei der TSG Tübingen 3 statt. Hier gilt es endlich die ersten Punkte einzufahren.

Am Sonntag, den 16.10. ging es für die bisher ungeschlagene Herren 3 in das weit entfernte Beffendorf bei Oberndorf am Neckar. Der nächste Sieg und damit der dritte in Folge sollten für die Männer um Trainer Jonathan Schopp her.

Motiviert und fokussiert ging man also das Spiel gegen die Heimmannschaft an. Direkt im ersten Satz konnte man schon die neue Stärke des TSV erkennen, indem sie die taktische Vorgabe des Trainers wunderbar umsetzten und schon von Beginn an einen großen Vorsprung ausbauen konnte.

Über die Stationen 5:1 und 12:3 konnte man sich immer weiter absetzen. Erfreulich hierbei auch der Block der Eninger, der in der letzten Woche hauptsächlich der Fokus im Training lag. Am Ende des Satzes ließ man die Konzentration ein bisschen schwinden und gab dem Gegner die Möglichkeit besser ins Spiel zu finden. Der Satz ging dennoch mit 25:19 an die Eninger Aale.

So war die logische Konsequenz des zweiten Satzes, dass die Beffendorfer nun ein ebenbürtiger Gegner sein sollten. Dennoch hatten die langen Ballwechsel des Spiels häufig das bessere Ende für die Herren 3. Satz 2 ging denkbar knapp und nach einem Fotofinish mit 25:23 an die Gäste.

Der dritte startete schlecht für die Eninger, die direkt zu Beginn 5 Punkte am Stück fressen mussten. Speziell der Side Out aus der eigenen Annahme fruchtete nun nicht mehr und so wurden viele gut gestellte Bälle zu fahrlässig hergeschenkt oder gar nicht erst über das Netz gebracht. Über die Stationen 4:9 und 12:19 sah nun alles für Beffendorf aus. Die zweite Auszeit musste her und allen Spielern

war sofort klar, dass der Satz nur mit Risiko und sehr viel Kampfgeist gewonnen werden kann. Und so ging Hannes als emotionaler Leader voran und peitschte seine Mannschaft Punkt für Punkt nach vorne.
Immer und immer wieder kamen die Aufschläge druckvoll über das Netz, bei denen auch nur eine Handvoll im gesamten Spiel nicht ins Feld ging. Auch die Angriffe waren nun besser bedacht und auch Kimmi riss nun mit einer unglaublichen Ruhe das Spiel an sich und drückte dem Spiel seinen Stempel auf. Zwischenzeitlich kam man nun bis zu 3 Punkte an die Beffendorfer heran (16:19), ehe auch die Gastgeber wieder ein paar Punkte davonzogen. So stand es trotz allem Kampgeist 20:24 und der Satz schien zum zweiten Mal verloren. Doch eine fast unglaubliche Serie von 5 Punkten, in der vor allem Andreas jeden Pass verwandelte, drehte das Spiel komplett. Schließlich beendete Jan den Satz und das Spiel mit einem krachenden Block über die Mitte und ließ den Spielern und dem Trainer jeden Grund zum ausrasten.
Am Ende ein hart umkämpftes Spiel und ein auf dem Papier zu eindeutiges Ergebnis gegen einen starken Gegner. Aber eine tolle Moral der Mannschaft!
Dennoch bleibt der TSV Eningen 3 in der Bezirksliga ungeschlagen und freut sich schon auf das nächste Auswärtsspiel in Sindelfingen.
Spieler: Kimmi, Jojo, Felix, Jan, Hannes, Dani, Michi, Andi, Moe

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Eningen unter Achalm,
Kontakt: 0 71 21/8 92-143
Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeister Alexander Schweizer oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist : Georg Hauser GmbH & Co. Zeitungsverlag KG, Hindenburgstraße 6, 72555 Metzingen, Tel. (07123) 3688-630,
Telefax (07123) 3688-222, Homepage: www.nak-verlag.de.
E-Mail: NAK.Anzeigen@swp.de, ISDN-Leonardo (07123) 162-422
Druck: Druckzentrum Neckar-Alb GmbH & Co. KG, Ferdinand-Lasalle-Straße 51, 72770 Reutlingen

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.00 Uhr

Mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- oder Mitteilungsblatt

Telefon 07123/3688-630
Telefax 07123/3688-222
E-Mail: nak.anzeigen@swp.de